AMEKE
505 Schüsse brauchte es, dann stand der neue König fest: Thorsten Allendorf regiert im Georgsdorf. SEITE 3

DRENSTEINFURT
Die Bauernschützen starten heute mit dem Auftritt von Stani (Foto) in ihr Festwochenende. SEITEN 8 und 9

SPORT
17 Jugendturniere, eine Boulemeisterschaft und ein Beachvolleyballturnier richtete der SVD aus. SEITEN 4 und 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 41 / HO2498 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Mittwoch, 26. Mai 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags sonnig, später dann bewölkt und regnerisch, bis 17 Grad
Donnerstag: meist bedeckt, sie Sonne lässt sich heute kaum blicken, bis 15 Grad
Freitag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es soll trocken bleiben, bis 17 Grad

Landesmittel für Sendenhorster Radweg

NRW stellt 1,638 Millionen Euro bereit

Sendenhorst • Das kommunale Straßenbauprogramm des Landes 2010 enthält 195 neue Bauvorhaben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr vom Programm profitieren“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Recker. Für den kombinierten Rad- und Gehvon Speekamp bis Erdel in Sendenhorst stehen in diesem Jahr Landesmittel in Höhe von 1,638 Millionen Euro bereit. „Mit der Maßnahme werden die Verkehrssicherheit sowie die Qualität und Substanz unserer Verkehrswege maßgeblich verbessert“, so der Abgeordnete.

Mit dem kommunalen Straßenbauprogramm werden der Ausbau von Straßen und Entlastungsstraßen, der Einsatz von Verkehrsleitsystemen, die Sicherung von Bahnübergängen sowie die Anlage von Rad- und Gehwegen gefördert. Bei der Auswahl der Fördervorhaben haben die Kommunen eng mit den Bezirksregierungen und dem Landesministerium für Bauen und Verkehr zusammengewirkt. Die Bauwirtschaft generiert aus dem Programm ein Bauvolumen in Höhe von 290 Millionen Euro.

Stadtplan wird neu aufgelegt

Ausgabe von 2001 ist fast vergriffen

Drensteinfurt • Seit 2001 gibt die Stadt Drensteinfurt in Zusammenarbeit mit dem Essener Kommunalverlag den Drensteinfurter Stadtplan heraus. Der Plan fand bei den Gästen und in der Bevölkerung eine breite Zustimmung und regen Anklang, sodass er nahezu vergriffen ist.

Aus diesem Grund hat sich die Stadt entschlossen, einen „Nachfolger“ in Auftrag zu geben, der schon kurzfristig erscheinen soll, so Wirtschaftsförderin Ute Homann.

In der neuen Auflage der Karte wird wieder besonderer Wert auf die Darstellung von Freizeiteinrichtungen gelegt. „Die Neuauflage wird für die Drensteinfurter Bevölkerung, aber auch für die Gäste, ein hilfreicher Führer für Wanderungen und Radtouren sein und soll jedem dienen, der in Drensteinfurt oder Umgebung eine Orientierungshilfe benötigt“, betont Homann. Als Extraleistung wird ein kleiner kostenloser Taschenfaltplan der Ortskerne von Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde mit aufgelegt.

Aus dem Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Samstagmorgen in der **Drensteinfurter** Bauerschaft Eickendorf ereignete, erlitt ein 20 Jahre alter Mann aus Werne leichte Verletzungen. Er hatte die B58 in Richtung Drensteinfurt befahren. Kurz vor der Einmündung B63 kam sein Auto aus ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und streifte einen Baum. Das Auto drehte sich um die eigene Achse und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Fahrer wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Den Sachschaden am Pkw schätzt die Polizei auf 2500 Euro.

Mit einem Traktor

kollidierte am Samstagabend auf der L 585 zwischen Albersloh und Drensteinfurt der Fahrer dieses silbernen Wagens. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Der Löschzug Albersloh rückte aus, um die Unfallstelle abzusichern und ausgelaufene Flüssigkeiten abzubinden. *Foto: Feuerwehr*

Seit 30 Jahren ist Friseurmeisterin Anne Winkler (l.) selbstständig. Kundin Liesel Schulte kommt regelmäßig zu ihr. Männer mit Glatze muss die 60-jährige Winkler aber eher selten bedienen. *Foto: D. Drepper*

Aus wenig viel machen

Friseurin Anne Winkler hat in 30 Jahren auch mal Kunden fast ohne Haare bedient

Drensteinfurt • Kunden mit Glatze? Da kommt selbst Friseurmeisterin Anne Winkler ins Grübeln. Also nein, ohne Haare, solche Kunden habe sie nicht. Bei Nachfragen stellt sich aber heraus: Die eine oder andere Geschichte kann Anne Winkler doch erzählen. Über Kunden mit Humor, verlorene Wetten und besondere Rabatte.

Vor Jahren, kramt Winkler hervor, sei ein Kunde in ihren Laden gekommen, „der hatte nur ein paar Fussel auf dem Kopf“. Nach seiner Wunsch-Frisur befragt, habe er Blatt und Stift gefordert und angefangen zu malen: Eine Frisur mit richtig vollen Haaren. So wolle er aussehen, erklärte er den Damen vom Salon Anne. „Dann hat sich aber herausgestellt, dass er nur unsere Reaktionen sehen wollte“, erzählt die 60-Jährige.

Dass Anne Winkler aus wenig Haaren viel machen soll, ist dabei gar nicht so abwegig. Sogar vergleichsweise häufig hat Winkler männliche Kunden, die nur noch eine Art Kranz-Frisur haben: Die Haare in der Mitte fehlen, doch der Rest will weiter gestutzt werden. „Diese Kunden kommen ganz normal alle vier bis sechs Wochen zum sauber Nachschneiden“, sagt Winkler. „Das zählt natürlich nur als halber Haarschnitt und kostet damit auch nur die Hälfte. Da fehlt ja was, also fehlt auch was am Preis.“

> ***„Ein halber Haarschnitt kostet auch nur die Hälfte.“***
>
> *Anne Winkler*

Mit wenig Haaren hat Winkler gerade bei älteren Menschen häufiger zu tun. Wenn die Haare zurückgehen, kann Winkler versuchen, dies mit Kopfmassagen und Haarwuchsmitteln aufzuhalten. Oft ist eine beginnende Glatze, besonders bei Männern, aber hormonell bedingt – dann kann auch Winkler nicht mehr viel machen.

Sind die Haare gänzlich verschwunden, kommen die Menschen nicht mehr in Winklers Salon. Dass sie Glatzen poliere, wie es vielleicht einmal in Filmen vorkommt, sei eine falsche Vorstellung, erzählt die Drensteinfurterin. Auch Glatzen schneiden komme selten vor. „Meist sind das dann verlorene Wetten, oder Jungs machen das für eine Kiste Bier.“ Üblicher seien dagegen Maschinenschnitte, bei denen die Haare nur zwei oder drei Millimeter lang bleiben, erklärt Winkler, die seit 1980 selbstständige Friseurmeisterin ist und mittlerweile drei Angestellte beschäftigt.

Veränderte Mode

Früher habe sie zudem auch häufig Bärte geschnitten. Heute stutze sie zwar ab und zu auch mal das Barthaar, eine Vollrasur sei aber nicht mehr üblich. Der Hygiene wegen. Verändert haben sich auch die modischen Ansprüche der Kunden. „Was heutzutage viel weniger ist, sind die Dauerwellen“, sagt Winkler. Dafür werde mehr mit Farbveränderungen und Strähnchen gearbeitet, und es sind andere Schnitte modisch. Glatzen waren, sind und bleiben dagegen selten. Glück für Winkler. Viel Geld bliebe sonst kaum übrig. • *ddr*

Bei jeder Messe anwesend

Namen der Täuflinge sind neuerdings auf tropfenförmigen Holzschildern verewigt

Drensteinfurt • Auf tropfenförmigem Holz geschrieben, hängen die Namen der Täuflinge des laufenden Jahres nun in der St. Regina-Kirche. Das Seelsorgeteam und der Ausschuss Ehe und Familie hatten die Tauftropfen vor einigen Wochen bei dem Künstler Norbert Köhler in Auftrag gegeben.

„Durch ihre Namen auf dem Holz sind die Kleinkinder, die ja sonst nicht an jeder Messe teilnehmen können, trotzdem immer anwesend“, berichtete der Vorsitzende des Ausschusses, Hans-Joachim Prasse.

Am Pfingstmontag konnten die Familien der Täuflinge ihre Tropfen zum ersten Mal bewundern. Besonders gut gefiel den Anwesenden, dass die magnetischen Holzstücke nicht nur wie Tropfen, sondern auch wie Feuerzungen aussehen. „Auf diese Weise erinnern sie an das Pfingstereignis, bei dem der heilige Geist in Feuerzungen auf die Apostel gekommen ist. Ebenso kommt der Heilige Geist bei der Taufe ja auch in die Herzen der Menschen“, erläuterte Prasse.

Bis zum Täuflingstreffen im Februar 2011 werden die Tropfen jedes Jahr an dem Eckpfeiler vor dem Altar hängen und den Täuflingen am Ende als eine Erinnerung überreicht. • *vik*

In St. Regina bekommt nun jedes getaufte Kind einen eigenen „Tauftropfen“, auf dem sein Name verewigt ist. *Foto: Tschirpke*

Glückliche Gewinner

In der vergangenen Woche haben wir Eintritts-Gutscheine für die Pferdemesse „Equitana“ in Neuss verlost. Aus allen Einsendungen wurden die folgenden Gewinner gezogen: Kordula Wernsmann, Sonja Beuse, Anke Kruse, Melanie Grabbe und Katrin Holtmann (alle Drensteinfurt). Die Karten kommen per Post. Wir wünschen viel Spaß beim Besuch der Messe. • *ne*

Tempo 50 auf der K 21

Drensteinfurt • Wegen einer privaten Feier wird am 2. und 3. Juni auf der K 21 in der Bauerschaft Büren die Geschwindigkeit von Tempo 100 auf 50 herabgesetzt.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/ 91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:
Rosinen-Dinkelvollkornstuten
100% Dinkelvollkorn, süß, saftig & verflixt lecker!!!
Für Weizenallergiker besonders empfehlenswert
500 g 2,80€
Joghurt-Dinkelvollkornbrot
100% Dinkelvollkorn, fein ausgemahlen „ohne körner“. Wir verwenden Dinkelvorteig und Dinkelsauerteig und verzichten dafür auf Backmittel. Für ausgezeichneten Geschmack und eine optimale Frischhaltung
750 g 2,90€
Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

FIFFIKUS
AUFGEPASST LIEBE KINDER
FÜR EURE PARTY DIE
GEBURTSTAGSKISTEN!
ES WARTET EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG AUF EUCH.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 30. Mai
11-17 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Bauernschützenverein St. Michael, Auftakt zum Schützenfest, Kabarett mit „Stani“, Zelt im Schlosspark
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- **19 Uhr:** RiFF 2010, Infoabend, Jugendheim

Walstedde
- **13-15 Uhr:** Mobile Wache, am K+K-Markt (Am Prillbach)
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst
- **13.30 Uhr:** kfd, Fahrt zur Ausstellung nach Everswinkel, ab Pumpe
- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade

Donnerstag

Drensteinfurt
- **8-13 Uhr:** Wochenmarkt, Martinstraße
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-10.30 Uhr:** Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- **9.30-11 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- **17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **20 Uhr:** Solarverein, Diskussionsrunde „Energiekonzept für Drensteinfurt“, Alte Post

Rinkerode
- **8.15 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** MGV, Chorprobe, Pfarrkirche St. Pankratius

Walstedde
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- **18.30 Uhr:** Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- **19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst
- **13.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Radtour, ab Pumpe
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- **18 Uhr:** Stadtrat, öffentl. Sitzung, Teigelkampschule
- **18.30-20 Uhr,** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh
- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **17.30 Uhr:** Spielmannszug Grün-Weiß, Besuch des Bauernschützenfestes, ab Restaurant La Piccola
- **18 Uhr:** Theater-AG, Musicalaufführung „Tom Sawyer“, Forum der Realschule
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, **ab 19 Uhr** Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **ab 18 Uhr:** Bauernschützenverein St. Michael, Schützenfest mit Antreten, Vogelschießen und Königsproklamation, Festzelt im Schlosspark
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde
- **16.30 Uhr:** Heimatverein, Abfahrt zum Schnadegang, Heimathaus, **17 Uhr:** Schnadegang, ab Hof Hummels (Frielick 21, Hamm-Heessen)
- **20 Uhr:** Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Wochenmarkt, Kirchstraße
- **9-11 Uhr:** FiZ, aufsuchende Elternberatung, Kontaktstelle
- **9-12 Uhr:** Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, tel. Sprechstunde ☎ (02526) 950443
- **16 Uhr:** ev. Gemeinde, Vater-Kind-Camp, Friedenskirche
- **17 Uhr:** Natur- und Erlebnispfad, Eröffnung mit Biwak, Hof Schmetkamp

Albersloh
- **17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- **18-19.30 Uhr:** AKC, Sommertraining, auf der Werse

Samstag

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10 Uhr:** Schachfreunde, offenes Turnier, Kulturbahnhof
- **ab 16.45 Uhr:** Bauernschützenverein St. Michael, Schützenfest mit Fototermin, Messe und Ball, Festzelt im Schlosspark
- **17.30 Uhr:** Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Werse

Rinkerode
- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde
- **14 Uhr:** Ausstellungseröffnung „Unser Kind mit Down-Syndrom“, Haus Walstedde
- **16 Uhr:** Konzert mit Schülern des Gymnasium Paulinum Münster, Kulturscheune

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Hubert Averhage** vollendet am 27. Mai das 85. Lebensjahr.
- **Waltraud Becker** vollendet am 28. Mai das 89. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Freitag, 28. Mai

- **Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, **(von 15 bis 18 Uhr).**
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 **(von 16 bis 18 Uhr)**.
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 **(von 15 bis 18 Uhr)**.

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Viel zu entdecken gab es für Groß und Klein jetzt beim Mühlentag in Rinkerode. *Fotos (3): Schmidt*

Altertümlich verkleidet konnte man sich mit „Alltagsmensch“ Anneliese fotografieren lassen.

Ansturm zum 200. Geburtstag

Turbulenter Mühlentag in Rinkerode / Egli-Ausstellung als Highlight

Rinkerode • Zu einer Geburtstagsparty gehören natürlich auch Gäste. Und die kamen am Montag in großer Zahl zur Rinkeroder Mühle, um den 200. Geburtstag des Gebäudes mitzuerleben.

Käte und Horst Merten, die die Mühle seit Jahren hegen und pflegen, freuten sich über den großen Ansturm der Gäste, die am Nachmittag vorbeischauten. Wie zu jedem Mühlentag hatte auch dieser runde Geburtstag so einiges an Attraktionen zu bieten.

„Neben den kleinen Mitmach-Highlights haben wir versucht, möglichst vieles von vergangenen Mühlentagen zu präsentieren und in Erinnerung zu rufen“, erklärte Käte Merten. So ließen sich nicht nur Kunstwerke zu den Mottos „Kreuz und quer“ und „Windige Objekte“ finden, sondern beispielsweise auch zu Themen vergangener Jahre wie „Wiegen und Waagen“ oder „Es geht rund“.

Kinder sowie Erwachsene konnten auf dem Gelände der Mühle einiges entdecken und ausprobieren. So beschäftigten sich künstlerisch Begabte mit der Methode der Papierbatik, während andere die Zeit nutzten, um Berichte von Menschen zu lesen, die von ihren Erfahrungen und Erlebnissen mit der Mühle erzählten. Spaß bereitete es Jung und Alt, sich zu verkleiden und in die Sonne zum Alltagsmenschen „Anneliese“ zu gesellen.

Im Schatten von Bäumen gab Märchenerzählerin Margot Sauerhoff Proben ihrer Kunst. Wer regelmäßig bei den Mühlentagen zu Besuch war, konnte Glück haben und sich auf Fotos der letzten 15 Jahre wiederfinden, die auf einer Videoleinwand nebenbei gezeigt wurden. Als Geburtstagsgeschenk waren Kaffee und Kuchen umsonst.

250 Figuren

Das große Highlight am Mühlentag war die Eröffnung der Egli-Ausstellung. Doris Egli hat die zahlreichen Figuren geschaffen, um damit ihren Kindern die Bibel näherzubringen, erklärte Eva-Maria Jansen, die die Besucher durch die erste Etage des Mühlenturms führte. Die rund 250 Figuren stellen die Speisung der 5000, das Buch Ruth und die Geschichte des Josef auf drei Ebenen dar. „Wir haben versucht die Geschichten von damals in die heutige Zeit zu holen“, so Jansen. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ lautet der Titel der Ausstellung. „Dafür war die Mühle mit ihrem Mahlwerk und dem Kornspeicher der perfekte Ort“, so Jansen. Zwar hätten die Figuren keine Gesichter, aber sie könnten den Betrachtern dennoch etwas sagen.

„Es war ein schöner und gelungener Tag“, fasste Käte Merten den diesjährigen Mühlentag abschließend zusammen.

Die Egli-Ausstellung wird noch für vier Wochen in den Räumen des Rinkeroder Mühlenmuseums zu sehen sein. Termine für eine Besichtigung können mit Käte Merten, Tel. (02538) 756, ausgemacht werden. • ***nas***

Aus Hufeisen ist dieser Glückwunsch zum 200. Mühlengeburtstag geformt.

>> weitere Bilder im Internet: **www.dreingau-zeitung.de**

Erst Vortrag, jetzt Workshop

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, lädt alle Interessierten zu dem Workshop „Ziele setzen und erreichen“ ein. Dem Workshop vorangegangen ist ein Vortrag zu diesem Thema, der bereits im März stattgefunden hat. Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wurde nun dieser Workshop eingerichtet, für den jedoch keine Vorkenntnisse notwendig sind, so sind auch „Neueinsteigerinnen“ willkommen. Dozentin ist Christina Döpper-Mehlhorn, die Menschen seit Jahren als Personal- und Business-Coach sowie als Hypnotherapeutin begleitet. Die Veranstaltung findet an zwei Dienstagen, 1./8. Juni, jeweils von 19 bis 22 Uhr im Kulturbahnhof statt und kostet 25 Euro. Eine Anmeldung ist unter Tel. (02508) 993798, E-Mail: *m.lenz@drensteinfurt.de*, möglich.

MGV probt am 31. Mai

Drensteinfurt • Die letzte Chorprobe vor dem großen Jubiläumswochenende vom 4. bis 6. Juni findet für alle Sänger des MGV Drensteinfurt am Montag, 31. Mai, um 19.30 Uhr zusammen mit dem Spielmannszug Grün-Weiß im Vereinslokal Albers statt. Hier werden dann auch alle detaillierten Ablauf- und Arbeitspläne für die Sänger und sonstigen Beteiligten verteilt. An allen drei Tagen tritt der Meisterchor in seiner Vereinskleidung auf. Bei der Probe am kommenden Montag werden außerdem die neuen MGV-Jubiläumsaufkleber und -anstecknadeln an die Vereinsmitglieder verteilt. Am Mittwoch, 26. Mai, berichtet das WDR-Fernsehen ab 19.30 Uhr in der Lokalzeit über das MGV-Jubiläum.

Am Samstag wird gemalt

Drensteinfurt • Abtauchen in die Welt der Farben, darum geht es in dem VHS-Kursus „Farbexperimente – Acrylmalerei und Mischtechnik“, der am Samstag, 29. Mai, im Kulturbahnhof, von 11 bis 17 Uhr unter der Leitung von Christiana Diallo-Morick stattfindet. Materialien wie Farben, Pinsel, Spachtel etc. werden gestellt und sind in den Kursgebühren enthalten. Leinwände müssen selbst mitgebracht werden. Weitere Informationen: Tel. (02382) 59-436 oder im Internet.

www.vhs-ahlen.de

Kirchenwoche erleichtert Kennenlernen

Seelsorgeeinheit bereitet sich auf gemeinsame Aktionen zur Fusion im September vor

Drensteinfurt • Die Zeit läuft: Am 12. September werden die drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus zu einer Gemeinde zusammengeführt. Zum besseren Kennenlernen laden Seelsorgerat und Seelsorgeteam jetzt zum Projekt „Lebensworte“, zu einer Kirchenwoche und natürlich zum ersten gemeinsamen Pfarrfest ein.

Das Projekt „Lebensworte“ startet bereits Ende Mai. Alle Gemeindemitglieder werden eingeladen, Worte der Bibel zusammenzutragen, die persönlich von Bedeutung sind. Informationen gibt es in den Kirchen und im Internet. Gespannt sein können alle „Lebensworte“-Teilnehmer auf das Pfarrfest am Sonntag, 12. September. Dort werden die Ergebnisse des Projekts in digitaler Form präsentiert.

Auftakt

Den Auftakt zur Kirchenwoche bildet am Sonntag, 5. September, die traditionelle Wallfahrt nach Telgte mit einer Extra-Radwallfahrt für Familien. Vom 5. bis zum 12. September gibt es besondere Angebote für unterschiedliche Altersgruppen.

Alle Vorschulkinder und ihre Eltern haben im Laufe der Woche die Möglichkeit, an einer „Kirchenraumerkundung“ teilzunehmen. Diese findet aber nicht in der vertrauten Kirche des eigenen Ortes statt, sondern in einer der beiden anderen Kirchen innerhalb der neuen Gemeinde. Näheres erfahren Interessierte in ihrem Kindergarten.

Am Dienstag, 7. September, gibt es einen großen Seniorennachmittag aller Seniorengruppen der neuen Gemeinde im Rinkeroder Pfarrzentrum. Bei Kaffee und Kuchen und einem ansprechenden Programm mit Wortgottesdienst kann man sich kennen lernen. Interessierte können sich bei den Sprecherinnen der jeweiligen Seniorengruppe anmelden.

Ein „kulinarisches Abenteuer“ erwartet am Freitag, 10. September, die Gemeindemitglieder. Beim so genannten „Running Dinner“ wird in wechselnden Häusern mit unterschiedlichen Tischnachbarn ein mehrgängiges Abendessen eingenommen. Jeder Teilnehmer ist sowohl Gast als auch Gastgeber. Zum Abschluss treffen sich alle Teilnehmer im Rinkeroder Pfarrzentrum zum Dessert. Genaue Informationen erfahren Interessierte Anfang Juli auf der Homepage und auf Flyern, die in den Kirchen ausliegen.

Ein „geistlicher Kirchenbegleiter“ in Kalenderform gibt in der gesamten Woche Impulse, was es heute bedeutet, Christ zu sein und zur Kirche zu gehören. Herausgegeben wird er zu Beginn der Kirchenwoche mit den Pfarrnachrichten. Zudem soll er als Download bereitstehen.

In St. Regina wird bald gefeiert. *Foto (A): Otto*

Im Malteserstift gibt es schließlich in der Kirchenwoche eine besondere Marienausstellung. Nähere Informationen bekommt man ab Mitte Juni direkt beim Malteserstift St. Marien.

Ökumene

Aber auch für Jugendliche wird es viele Angebote geben, die zurzeit noch im Entstehen sind. Im Gespräch ist die Gemeinde auch über ein ökumenisches Angebot im Rahmen der Kirchenwoche.

Am 12. September endet diese Woche mit dem feierlichen Gründungsgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina und dem anschließenden Pfarrfest aller drei Gemeinden. Die Verbände und Gruppen der Seelsorgeeinheit werden ein umfangreiches Programm anbieten. Und zugleich werden sie über sich und ihre Arbeit informieren.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde (**www.katholische-kirche-drensteinfurt.de**) werden alle Angebote der Kirchenwoche detailliert aufgelistet. Ansprechpartnerin für die Kirchenwoche ist Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857 oder 1238, E-Mail: *barbara_kuhlmann@web.de.*

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• ***Drepper oHG***
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Seit 80 Jahren aktiv dabei

Kolpingsfamilie zeichnet Mitglieder aus

Drensteinfurt • Wilhelm Müllers ist bereits seit 80 Jahren aktiv in der Kolpingsfamilie tätig. Müllers, der leider nicht persönlich anwesend war, und noch elf weitere Mitglieder wurden am Samstagabend beim 131. Stiftungsfest für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Für 75 Jahre Mitgliedschaft wurden Paul Möllers eine Urkunde und eine Flasche Wein überreicht. Pfarrer Arnold , Franz Gassmöller und Werner Knispel erhielten ebenfalls ein Präsent und eine Urkunde. 50 Jahre ist es nun her, dass Heribert Kortendieck und Karl Berges der Kolpingsfamilie beigetreten sind.

Noch nicht ganz so lange wie die restlichen Ausgezeichneten, sind Ludwig Flöter und seine Frau Marianne für den Verein tätig. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden sie geehrt. Neben den Flöters erhielten auch Thomas Kröger und Ute Volkmar eine Auszeichnung.

Für 25-jähriges Engagement bekamen die ausgezeichneten Mitglieder eine Silberne Ehrennadel und – wie alle anderen – eine Flasche Wein, für 50-jährige Mitgliedschaft gab es neben dem Wein eine Goldene Ehrennadel.

Als kleines Highlight ließ das Kolpingwerk Köln verkünden, dass alle, die seit 25, 50 oder 75 Jahren aktiv im Namen Adolph Kolpings tätig sind, eine viertägige Reise in eine Kolpingferienstätte gesponsort bekommen.

Nach der Ehrung der Jubilare sprach auch Stewwerts stellvertretender Bürgermeister Josef Waldmann ein paar Worte: „Ich möchte mich bei allen Drensteinfurter Vereinen bedanken, die sich für die Allgemeinheit öffnen.“ •*sgo*

Theo Heimken (hinten l.) ehrte die Jubilare (linke Reihe von vorne) Paul Möllers, Marianne Flöter, (rechte Reihe von vorne) Franz Gassmöller, Arnold Jansen und Ludwig Flöter. Alle anderen Jubilare waren beim Stiftungsfest der Kolpingsfamilie am Samstag nicht anwesend. Foto: sgo

Der Schreck *war groß, als Kinder und Erzieher des Lambertus-Kindergartens in Walstedde beim Umstellen des alten Aquariums in der Bärenhöhle feststellen mussten, dass es Schaden genommen hatte. Doch die Ahlener Fachhandlung Zoo & Co. war gerne bereit zu helfen und schenkte dem Kindergarten zur Freude aller ein neues Aquarium mit einem Volumen von 160 Litern samt Beleuchtung. Dazu durften sich die Kinder aus dem reichhaltigen Sortiment noch einige Wasserpflanzen aussuchen.* Foto: pr

Für die Schüler *der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt wurde kürzlich das Musical „Mose“ unter der Leitung von Miriam Kaduk in der Turnhalle der Grundschule nochmals aufgeführt.* Foto: pr

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST

Einen strahlenden Hofstaat *konnte man beim Schützenfest in Ameke bewundern. Das Königspaar Thorsten Allendorf und Marion Gosheger wurden begleitet von: Paul und Christel Allendorf, Franz und Ingrid Gosheger, Martin Allendorf und Katharina Knicker, Stefan Allendorf und Anne Böhmer, Christoph Allendorf und Anna Vogt, Sven Gosheger und Steffanie Baumeister, Matthias Niesmann und Steffanie Wördemann, Christoph Deter und Miriam Sitarek, Steffen Sudhues und Ann-Kathrin Gräwer, Stefan Brinkkötter und Melanie Deter, Daniel Zumloh und Lisa Amann, Frank Heidfeld und Anna Clarissa Schulze-Rötering, Thomas Brune und Kathrin Thomas, Tobias Loermann und Sarah Brinkkötter, Christian Leyer und Britta Zumloh, Rene Wältermann und Carolin Baumeister, David Feldmann und Carola Schlüter, Peter Füchtenhans und Helena Pohlenz, Kai Helmrich und Ilka Hömann, Tobias Hanewinkel und Nadja Gritsch, Florian Friese und Pia Fetting, Heinz und Margret Westhues, Dirk Heukmann und Eva Maria Rathers, Georg und Beate Feldmann, Christian Rubbert und Nina Eustergerling, Jan und Christina Schulze Berge, Leo Winterscheid und Alina Eckey.* Text/Foto: Kulke

Thorsten Allendorf regiert

Seine Königin Marion Gosheger wohnt in Drensteinfurt / Tolle Stimmung

Ameke • „Es war ein tolles Schützenfest. Das lag vor allem auch am tollen Königspaar Thorsten Allendorf und Marion Gosheger“, lautete die Bilanz von Franz Grawe, Vorsitzender der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke.

Dass beim Schützenfest der Georgsschützen, das erstmals unter der Federführung von Grawe stattfand, wirklich alles stimmte, war vor allem an der sehr guten Stimmung im Verlauf des Festes zu spüren.

Drensteinfurts stellvertretender Bürgermeister Josef Waldmann hatte noch eine weitere Begründung parat: „Schließlich wohnt die Königin in Drensteinfurt.“ Auch das Wetter hatte das gesamte Wochenende über super mitgespielt. Nach unzähligen schlechten Tagen schien die Sonne über den Schützen und Gästen gar so sehr, dass sich einige sogar einen Sonnenbrand holten.

Bei der Totenehrung am Sonntagnachmittag bedauerte Ehrenvorsitzender Friedhelm Schweitzer, dass die Kirche an Attraktivität verloren habe, und führte dies darauf zurück, dass sich die Kirche zu sehr um tagespolitische Themen kümmere. Im Anschluss an die Worte von Schweitzer legten die Schützen einen Kranz nieder.

Polonaise

Weniger ernst war der weitere Programmverlauf. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die Schützen mit Königspaar und Hofstaat durch Ameke, um sich im Anschluss im Festzelt auf den Abend vorzubereiten.

Traditionsgemäß wurde der Festball wieder mit einer großen Polonaise eingeläutet. Weit über 200 Paare schlossen sich dem Königspaar an, um gemeinsam zum Hof Borgmann zu marschieren. Bevor es wieder zurück ins Festzelt ging, trugen der Spielmannszug Walstedde und die Blaskapelle Schwartländer den Großen Zapfenstreich vor, und es folgte ein kleines Feuerwerk. Im Festzelt warteten schon weitere Gäste, damit mit musikalischer Begleitung der Tanzband Travodos bis weit nach Mitternacht gefeiert werden konnte.•*fk*

>> *weitere Bilder im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

Das Schießen

Schützenkönig: Thorsten Allendorf (505. Schuss),
Zepter: Martin Eckhoff (226. Schuss),
Reichsapfel: Bernd Alker (245. Schuss),
linker Flügel: Michael Holtrup (248. Schuss),
Krone: Josef Langenstroth (251. Schuss),
Bierfass: Ingo Sander (255. Schuss),
rechter Flügel: Bastian Bolmerg (284. Schuss).•*fk*

Mit dem 505. Schuss sicherte Thorsten Allendorf sich den Königstitel. Zu seiner Mitregentin wählte er die Drensteinfurterin Marion Gosheger. Fotos: Kulke

Die *Vereinsmeister der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke wurden beim Frühschoppen am Schützenfestsonntag ausgezeichnet. In der Schülerklasse siegte Anna-Lena Schulte (49 Ringe) vor Gereon Feldmann (39). Jörg Hambrock (38) gewann in der Jugendklasse vor Hanna Feldmann (37) und Steffen Pohlenz (26). Bei den Schützen siegte Markus Gawlik (55) vor Georg Feldmann (53) und Johannes Matuszewski (51). Meister der Altersklasse wurde Wilhelm Thielmann (59) vor Friedrich Kulke (58) und Franz Grawe (55).* Foto: dz

Die *langjährigen Mitglieder des Vereins wurden natürlich geehrt. Bereits seit 60 Jahren sind Franz Wichmann, Paul Lips, Hans Klümper sen., Hubert Heringloh, Alfred Haase sen., Albert Grawe und Hubert Bolmerg in der Bruderschaft St. Georg. Auf 50 Mitgliedsjahre kommen Wilhelm Becker, Ferdinand Reckmann und Rudolf Große-Röwekamp. Seit 40 Jahren sind Wilhelm Gahlen, Norbert Luthmann, Michael Gritsch, Hubert Gerkamp und Hans Drüppel bei den Schützen. 25 Mitgliedsjahre zählen Karsten Sipply und Franz-Josef Sennekowski.*

Jahresausflug der Landwirte

Drensteinfurt • Der Landwirtschaftliche Ortsverein Drensteinfurt trifft sich zum Jahresausflug am Freitag, 25. Juni, um 12 Uhr mit Fahrrädern auf dem Marktplatz. Es soll eine Biogas-Anlage in Sendenhorst besichtigt werden. Anschließend findet ein Kaffeetrinken im Haus Strohbücker statt. Der Tag klingt beim Grillen bei Familie Mackenbrock am Teich aus. Anmeldungen bis zum 22. Juni bei Thomas Moddick, Tel. (02508) 332, oder Carsten Schulze Pellengahr, Tel. (02508) 997374.

Rote Rosen soll es regnen

Drensteinfurt • Das monatliche Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung findet am Dienstag, 1. Juni, um 14.30 Uhr statt. Das Motto lautet: „Für uns soll‘s rote Rosen regnen“. Mit Gedichten, alten Sagen und Legenden dreht sich an diesem Nachmittag alles um die Rose, die Königin der Blumen. Interessierte sind stets willkommen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663.

Mainandacht der kfd fällt aus

Drensteinfurt • Aus organisatorischen Gründen fällt die Maiandacht der kfd St. Regina mit anschließender Mitarbeiterrunde am Donnerstag, 27. Mai, aus. An diesem Nachmittag besteht jedoch die Möglichkeit, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhaus die Zeitschriften abzuholen oder Abrechnungen zu erledigen. Alle nicht abgeholten Hefte werden im Pfarrbüro ausgelegt.

KLJB sammelt 20 Tonnen

Drensteinfurt • Die Landjugend bedankt sich bei allen Bürgern aus Drensteinfurt, Mersch und Walstedde, die die KLJB bei deren Schrottsammlung unterstützt haben. „Wir haben zirka 20 Tonnen zusammenbekommen. Das ist eine Menge“, teilt Raphaela Schlüter im Auftrag des Vorstands mit.

In Erinnerungen schwelgen

Digitale Fotoausstellung über 100 Jahre SG

Sendenhorst • Eine digitale Fotoausstellung über die vergangenen 100 Jahre der Sportgemeinschaft (SG) Sendenhorst ist seit Samstag im Haus Siekmann für jedermann geöffnet.

Vorsitzender Franz-Josef Reuscher begrüßte die Gäste in der Tenne, in der alle Bilder auf großen Monitoren betrachtet werden können. Marita Wietheger, Herbert Volkery und Peter Balvin hatten die schönsten, lustigsten und wichtigsten 5000 Fotos der Geschichte herausgesucht und in Themenbereiche sortiert. Dank der Archivarbeit von Hans-Günther Fascies können viele alte Bilder ausgestellt werden, die auch einen Einblick in die Stadtgeschichte von Sendenhorst gewähren.

Auch die aussortierten Fotos sollen den Betrachtern nicht vorenthalten werden. Diese befinden sich in einer digitalen Wühlkiste, die durchstöbert werden kann. Die vier digitalen Betrachter-Plätze sind extra so groß gestaltet, dass mehrere Personen vor dem Bildschirm Platz nehmen und ins Gespräch kommen können. Mitglieder der SG werden während der Öffnungszeiten der Ausstellung vor Ort sein und ihre Hilfe im Umgang mit dem Rechner anbieten.

Die Ausstellung ist bis Freitag täglich von 17 bis 19 Uhr und am Samstag, 29. Mai, von 15 bis 18 Uhr im Haus Siekmann geöffnet. In der nächsten Woche wird die mobile Ausstellung im Autohaus Lackmann zu sehen sein. Die nachfolgenden Orte werden bekannt gegeben. Die Erinnerungsfotos können gegen eine geringe Gebühr auf CD bestellt werden.

Auch Bilder der Künstler-Gruppe „Staffelei“ können in der Tenne betrachtet werden. Wolfgang Spieker lädt alle Bürger ein. • ***as***

Vorsitzender Franz-Josef Reuscher (links) eröffnete die Ausstellung „Rückblicke – 100 Jahre SG Sendenhorst“. Reinhard Wietheger (Mitte) und Thomas Erdmann testeten den digitalen Betrachterplatz. *Foto: Schmitz-Westphal*

Spiel, Satz und Sieg

hieß es am Samstag auf den Plätzen des Tennis-Clubs Drensteinfurt im Erlfeld. Das Pfingst-Mixedturnier wurde in zwei Gruppen – aufgeteilt nach Spielstärke – ausgetragen. Zu jeder der drei Spielrunden wurden die Doppelpartner neu zugelost. Statt Bronze, Silber und Gold gab es für die Teilnehmer von 16 bis 60 Jahren sportliche Funktionskleidung von TCD-Trainer Markus Hellenkemper zu gewinnen. In der ersten Gruppe gewannen Maryvonne Steuck und Klaus Keppke. Den zweiten Platz belegten Pia und Timo Lohmann. Sieger der zweiten Gruppe waren Cornelia Braun und Jens-Peter Steuck. Veronika Grumme und Detlev Partu belegten Rang zwei. „Mit 38 Teilnehmer konnten wir die Resonanz gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern“, freute sich Verena Brüning. Unter allen Teilnehmern verloste der Verein zehn Karten für die Gerry Weber Open in Halle. *Text/Foto: Heinrichs*

Utesch und Mohammadi wechseln zum SVD

Drensteinfurt • Falls es am Sonntag mit dem Aufstieg in die Bezirksliga nicht klappt, wird Fußball-A-Ligist SV Drensteinfurt in der kommenden Saison einen neuen Anlauf unternehmen. Dabei helfen sollen die beiden Neuzugänge, die Seniorenobmann Uwe Heinsch gestern vermeldete.

Von Landesliga-Absteiger SG Telgte wechselt Till Utesch zum SVD. Er hatte bereits im Winter mehrmals in Drensteinfurt mittrainiert, sich dann aber für Telgte entschieden. Der 21 Jahre alte, groß gewachsene Stürmer soll für neue Impulse in der Stewwerter Offensive sorgen. Soran Mohammadi, 25 Jahre alter Mittelfeldspieler, lief bis Dezember vergangenen Jahres für Noch-Westfalenligist Davaria Davensberg auf. Vorherige Stationen waren der TuS Hiltrup, Emsdetten 05 und Preußen Münster II.

Dritter Zugang ist – wie bereits berichtet – Patrick Kowalik (Davensberg). Verlassen werden den SVD Lars Anfang (Ziel unbekannt) und Whitson Fereira dos Santos (TuS Hiltrup). Auch Jens Wagner, der kürzertreten möchte, wird Trainer Ivo Kolobaric nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. • ***mak***

Action im Sand:

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SV Drensteinfurt richtete die Volleyballabteilung ein Beachvolleyballturnier auf dem Platz im Erlfeld aus. Bei strahlendem Sonnenschein traten drei Teams gegeneinander an: Petra Klein/Simone Lenz, Eva Uhlig (Foto)/Heike Woltering und Jennifer Steble/Kathrin Schöppe. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Die Turnierleitung übernahmen Sabine Zumdick und Steffi Venghaus. Beide spielen in der Beachliga des Westdeutschen Volleyballverbandes für den SVD. In der entscheidenden Begegnung um den ersten Platz siegte das Team Klein/Lenz im Tiebreak gegen Uhlig/Woltering. 19:21, 21:15 und 15:13 endete das Spiel. Zum Abschluss des Turniers gab es eine Sondereinlage. Zumdick und Venghaus traten gegen das Mixed-Team Eva Uhlig und Marlon Externbrink an. *Text: pr/Foto: Kleineidam*

Dabeisein ist alles

Wälster Lauf eröffnet Fortuna-Sportwoche / Organisatoren versprechen „attraktive Neuerungen“

Walstedde • Mit dem 10. Wälster Lauf startet am kommenden Samstag, 29. Mai, die Sportwoche der Fortuna. Das Motto in Walstedde lautet dann bis zum 6. Juni wieder: „Dabeisein ist alles“.

Die Verantwortlichen und alle Abteilungen des Vereins sind laut Werner Holm „mit Engagement und Freude“ mit den Vorbereitungen beschäftigt. Neben Fußballspielen und Turnieren für Jung und Alt laden ein Volksradfahren, eine Familien-Olympiade, Schnuppertennis, ein Menschenkicker und natürlich der beliebte Wälster Abend mit Livemusik sowie kulinarischen Köstlichkeiten zum Mitmachen und Zuschauen ein.

Eröffnet wird die Sportwoche am Samstag um 16 Uhr mit dem Wälster Lauf. Bereits zum zehnten Mal findet dieser Volks- und Straßenlauf mit Nordic Walking in Walstedde statt. „Die Jubiläumsveranstaltung wartet mit einigen attraktiven Neuerungen auf“, sagt Holm. Erstmals wird der Zehn-Kilometer-Lauf, der um 18 Uhr startet, zweimal durchs Stadion führen, so dass der Lauf für die Zuschauer interessanter werde. Da es sich um einen Wertungslauf für den Kreis-Beckum-Cup handelt, werden laut Holm die besten Läufer aus dem Bezirk am Start sein. Auch die Schülerläufe über zwei Kilometer fallen unter diese Wertung.

Behinderungen

Wegen des Wälster Laufs kann es am Samstag auf dem Nordholter Weg in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zu kurzfristigen Behinderungen des Verkehrs kommen. Die Organisatoren bitten die Autofahrer um Verständnis.

Nach den Bambinis werden am Samstag die Schüler auf die Strecke gehen. *Foto: pr*

Der Jedermann-Lauf über fünf Kilometer (17 Uhr) wird viele einheimische Läufer anlocken, die Walker starten unmittelbar nach dem Fünf-Kilometer-Lauf. Eine rege Beteiligung – insbesondere der Mädchen und Jungen der Lambertus-Grundschule, für die es um den begehrten Gummibärchen-Pokal geht – erwarten die Organisatoren bei den Läufen der Schülerinnen und Schüler über 1000 Meter. Start ist nach dem Lauf der Bambinis, die um 16 Uhr als Erste auf die Stadionrunde gehen.

Unter allen Teilnehmern des Fünf- und des Zehn-Kilometer-Laufes werden Freikarten für Läufe befreundeter und benachbarter Vereine verlost. Weiterhin gibt es Preise, Pokale und Urkunden zu gewinnen, und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Aus allen Walstedder Teilnehmern über fünf und zehn Kilometer werden die schnellsten Wälster ermittelt.

Anmeldungen für den Wälster Lauf sind bei Ralf Grünewald, Tel. (02387) 1082, sowie im Internet möglich:

www.fortuna-walstedde.de
www.lgahlen.de/walstedde.html

Volkmar siegt bei Boulemeisterschaft:

Einen derart großen Zuspruch hatten die Obmänner der SVD-Bouleabteilung „Klack ‘09“, Manfred Möllers und Klaus Heine, sowie Mitorganisator Ludger Bäumer (rechtes Bild) nicht erwartet. 48 Personen fast jeden Alters trafen sich am Pfingstsamstag im Erlfeld, um den 1. Drensteinfurter Boulemeister zu ermitteln – in einem offenen Turnier. Neben den vier Plätzen im „Boulodrom“ standen auf dem Aschenplatz acht weitere zur Verfügung, die Udo Hömann abgekreidet hatte. Gespielt wurde im Modus „Doublette“ (zwei gegen zwei). Nach jedem Spiel wurden die Paarungen neu ausgelost. Jeder hatte fünf Spiele zu absolvieren. Sechs Stunden dauerte der Wettbewerb. Den ersten Platz belegte Thomas Volkmar (linkes Bild, rechts) vor Hubertus Frie (links). Resi Habicht war als Dritte beste Frau. Ludger Beier aus Ahlen, Peter Horstkötter, Thomas Bonnekoh, Ludger Bäumer und Peter Dahlmann folgten. In der Paarwertung siegten Volkmar/Beier vor Habicht/Frie. Dritter wurde das Duo Bäumer/Bonnekoh – gefolgt von Horstkötter/Dahlmann. Obmann Möllers überreichte Pokale und Sachpreise. *Text/Foto: Kleineidam, pr*

Reit- und Fahrverein Drensteinfurt
Abteilung Voltigieren

Freie Plätze in der Voltigruppe

Drensteinfurt • Die Voltigierabteilung des Reitvereins hat einige freie Plätze für alle, die diesen Sport ausüben möchten. Auch Kinder, die das Voltigieren einfach mal ausprobieren möchten, sind zum Schnuppern eingeladen. „Voltigieren ist mehr als Sporttreiben mit dem Pferd. Beim Voltigieren werden viele Bewegungsfertigkeiten gefördert“, heißt es in einer Mitteilung der Abteilung. Zusätzlich seien pädagogische Aspekte wie Integration in eine Gruppe, Toleranz und Rücksichtnahme auf andere Gruppenmitglieder Bestandteil des Unterrichts. Trainiert wird mittwochs und freitags ab 15 Uhr in der Reithalle Hof Nathrath, Mersch 2. Interessenten können einfach vorbeikommen oder Kontakt mit Dorothee Wiewelhove, Tel. (02387) 610, aufnehmen.

Versammlung des MSC Freitag

Drensteinfurt / Walstedde • Zur zweiten Mitgliederversammlung in diesem Jahr am Freitag, 28. Mai, lädt der Motorsportclub (MSC) Erlbachtal Drensteinfurt ins Haus Volking an der B63 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach der ersten Versammlung im Februar wurde ein Gremium ernannt, das in den vergangenen Wochen unter anderem die anstehenden Aktivitäten geplant hat und die Ergebnisse den Mitgliedern nun präsentieren möchte, teilt Pressewart Rüdiger Wiewelhove mit. Die verschobenen Vorstandswahlen werden am Freitag nachgeholt. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die Neuausrichtung des MSC, die Clubmeisterschaft, öffentliche Veranstaltungen (Oldtimertreffen 2010), das Jubiläum, ein neuer Internetauftritt und die Clubmeisterschaftsehrung 2009.

SVR-Radsportler starten bei RTF

Rinkerode • Zur ersten gemeinsamen Radtourenfahrt (RTF) in diesem Jahr brechen die Sportler des SVR am Wochenende auf. Am Sonntag, 30. Mai, geht es zur 30. Haarstrang-Rundfahrt nach Dortmund-Aplerbeck. Veranstalter ist der RuMC Sturm Hombruch. Zur Auswahl stehen drei Strecken: 43, 73 und 113 Kilometer. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K. Gestartet werden kann bis 10.30 Uhr. „Der Vorteil bei einer RTF: Der Weg ist ausgeschildert und es gibt unterwegs Verpflegungsstationen“, sagt Frank Wietheger von der Radsportgruppe des SVR. Weitere Infos unter:

www.sportverein-rinkerode.de

Anstoßzeiten

Drensteinfurt • Weil Fußballspiele, die für den Auf- und Abstieg relevant sind, am letzten Spieltag zeitgleich ausgetragen werden müssen, empfängt die SG Sendenhorst II Telekom-Post Münster am Sonntag erst um 15 Uhr und Drensteinfurt II die SG Telgte II erst um 17 Uhr. • ***mak***

Jugendfußball

Medaillen für die Minikicker

SV Rinkerode

• Warendorfer SU – **C**: 0:0. Im Nachholspiel beim Tabellenführer kam die Mannschaft von Trainer Wolfgang Pohlmeier zu einem beachtlichen Unentschieden.

• **Minikicker** siegen beim Pfingstturnier in Herbern: 6:0 gegen Herbern II, 1:0 gegen Hiltrup, 3:1 gegen Südkirchen und 1:3 gegen Südkirchen. Zur Belohnung gab es Urkunden und Medaillen für den SVR.

Jugend-Pfingstturniere des SV Drensteinfurt

Haushoch *überlegen war die erste Mannschaft des SVD beim Turnier für Minikicker des Jahrgangs 2003. Fünf Siege und 16:0 Tore – deutlicher hätte es kaum ausgehen können. Die Walstedder, die gegen Albersloh und Drensteinfurt II gewannen, reihten sich an vierter Stelle ein. Fünfter wurde der SVD II. Die kleinen Stewwerter verloren das vereinsinterne Duell zum Auftakt zwar mit 0:6, bezwangen aber Albersloh (Bild) und Vellern jeweils mit 1:0. Schlusslicht GWA hatte Pech. Alle vier Niederlagen waren knapp.* Text/Foto: Kleineidam

Walstedde *hieß der verdiente Sieger beim Turnier für E2-Junioren. Die Fortunen schlugen Drensteinfurt und Seppenrade jeweils deutlich mit 4:0, Bockum-Hövel knapp mit 1:0 und Wiescherhöfen 2:0. Das einzige Gegentor kassierten die Walstedder beim 1:1 gegen Vorhalle. Mit Platz fünf musste sich der SVD zufrieden geben. Der einzige Sieg gelang den Drensteinfurtern beim 2:0 gegen Wiescherhöfen. Immerhin kamen die Gastgeber noch zu zwei torlosen Unentschieden – gegen Vorhalle und Bockum-Hövel.* Text/Foto: Kleineidam

Bestes *heimisches Team beim Turnier für Minikicker des Jahrgangs 2004 und jünger war die erste Mannschaft des SVD. Trotz eines negativen Torverhältnisses sprang Platz zwei heraus. Die Drensteinfurter gewannen gegen Walstedde, Münster 08 und Wiescherhöfen. Gegen den Turniersieger aus Warendorf, der allein 22 der insgesamt 37 Tore schoss, waren sie beim 0:5 chancenlos (Bild). Obwohl die zweite Mannschaft des SVD kein Mal traf, landete sie dank vier Remis auf Platz vier. Walstedde, das Nullacht 2:1 schlug, wurde Fünfter.* Text/Foto: Kleineidam

Keine Chance *hatten die beiden Mannschaften des SVD beim Turnier für F1-Junioren gegen den Gast aus Wolbeck. Die Wolbecker schossen in sechs Spielen, die sie alle gewannen, 23 Tore und kassierten keins. Platz zwei belegte der SV Drensteinfurt I (weiße Trikots), der im vereinsinternen Duell beim 2:1 und 1:1 sowie im Rückspiel gegen Amelsbüren (1:0) punktete. Die Zweitvertretung des SVD (rote Trikots) blieb sieglos. Immerhin sahen die Trainer Ingo Stude und Olaf Woltering zwei Unentschieden.* Text/Foto: Kleineidam

Letzter *wurden die Drensteinfurter beim Turnier für F3-Jugenden. Nach dem 2:0-Erfolg zum Auftakt gegen den SC Gremmendorf (Bild) ging der SVD dreimal als Verlierer vom Platz – beim 0:1 gegen Warendorf, beim 0:5 gegen den verlustpunktfreien Turniersieger aus Amelsbüren und beim 0:1 im Derby gegen Albersloh. Die zweitplatzierten Albersloher feierten einen weiteren 1:0-Sieg gegen Warendorf und punkteten beim 1:1 gegen Gremmendorf. Lediglich gegen Amelsbüren musste sich GWA geschlagen geben (0:1).* Text/Foto: Kleineidam

Die Fortunen *hatten beim Turnier für F2-Junioren verdient die Nase vorn. Die Jungs von Karsten Peters (links) und Daniel Clemens besiegten Amelsbüren mit 5:1, den größten Konkurrenten Wiescherhöfen mit 3:1 und Münster 08 mit 2:0. Das Derby gegen den SVD endete torlos, so dass Walstedde das Turnier ungeschlagen abschloss. Die Drensteinfurter landeten immerhin auf Platz drei. Einem 4:0-Auftakterfolg über Münster 08 folgten ein 1:1 gegen Amelsbüren und ein 0:1 gegen Wiescherhöfen.* Text/Foto: Kleineidam

Ungeschlagen *und ohne Gegentor sicherte sich die zweite Mannschaft des SVD den Sieg beim Turnier für C1-Junioren. Siege gab es gegen Drensteinfurt I (3:0), Sendenhorst (1:0), Telgte (2:0) und Walstedde (4:0). Lediglich im Duell mit Bockum-Hövel (Bild) kam das Team nicht über ein 0:0 hinaus. Die Sendenhorster wurden mit zwei Siegen und zwei Remis Dritter. Platz vier belegte die SVD-Erste, die Walstedde 1:0 und Bockum-Hövel 2:1 schlug. Ohne Tor und Punkt fuhr die Fortuna nach Hause.* Text/Foto: Kleineidam

Die Siegerpokale *beim Turnier für E1-Jugenden gingen an den SVD. Die Jungs von Jonas Volkmar (oben links) und Max Fronda (rechts) gewannen sowohl das Hinals auch das Rückspiel gegen Gremmendorf sowie jeweils einmal gegen Vorhalle und Bockum. Im ersten Spiel gegen die Sportfreunde aus Hamm waren die Drensteinfurter nicht über ein 0:0 hinausgekommen. Die einzige Niederlage kassierte der SVD im bedeutungslosen letzten Spiel gegen den Turnierzweiten aus Hagen.* Text/Foto: Kleineidam

Platz zwei *sprang für den Gastgeber beim C2-Turnier heraus. Die erste Mannschaft des SVD bezwang Münster 08 mit 2:1 und Sendenhorst 1:0. Das vereinsinterne Duell mit der Zweitvertretung endete 1:1. Dritter wurden die punktgleichen Sendenhorster, die auf zwei Siege kamen und dem Ersten Telgte ein 0:0 abtrotzten. Der SV Rinkerode setzte sich gegen Drensteinfurt I und Sendenhorst mit 1:0 durch, musste sich aber mit Rang vier begnügen. Der SVD II (schwarz-gelbe Trikots) gewann nur gegen den SVR.* Text/Foto: Kleineidam

Als gute Gastgeber *präsentierten sich die Teams des SVD beim E3-/E4-Turnier. Die erste Mannschaft (weiße Trikots) kam auf zwei Siege, zwei Remis und zwei Niederlagen und wurde Dritter. Der SVD II (rot) gewann nur einmal und musste der Konkurrenz den Vortritt lassen. Mit einem Schlussspurt sicherte sich Walstedde den Sieg. Die Fortunen, die in der Hinrunde nur drei Punkte geholt und am Ende ein ausgeglichenes Torverhältnis hatten, entschieden die letzten drei Partien für sich.* Text/Foto: Kleineidam

Mit drei Teams *war der SVD beim Turnier für U9-Mädchen vertreten. Für Platz eins reichte es trotzdem nicht. Denn der Nachwuchs aus Amelsbüren spielte in einer anderen Liga. Vier Siege und 18:0 Tore sprachen für sich. Drensteinfurt I, bis dato auch ohne Punktverlust und Gegentor, verlor das entscheidende letzte Spiel deutlich mit 0:3. Die zweite Mannschaft des SVD (im Bild gegen Gelmer) konnte nur die eigene Drittvertretung bezwingen (4:1) und verpasste als Vierter das Podest.* Text/Foto: Kleineidam

Die U11-Mädchen *des SVD sicherten sich ohne Niederlage und mit nur einem Gegentor den Turniersieg – vor dem SV Herbern. Die Spielerinnen von Trainer Martin Lenz feierten drei Siege – zwei davon gegen die zweite Drensteinfurter Mannschaft (1:0 und 2:1) – und spielten dreimal unentschieden. Der SVD II hatte dagegen nicht seinen besten Tag erwischt und blieb sieglos. Den einzigen Punkt sammelten die U11-Mädchen beim 2:2 im letzten Spiel gegen Herbern.* Text/Foto: Kleineidam

Die Tabellen

A-Jugend

1. SV Drensteinfurt I	14: 2	15
2. SC Gremmendorf	6: 2	12
3. SV Drensteinfurt II	6: 5	7
4. DJK GW Albersloh	3: 5	5
5. Westfalia Bockum-Hövel	2: 8	3
6. SG Vorhalle 09	2:11	1

B-Jugend

1. SV Drensteinfurt II	8: 3	9
2. SG Vorhalle 09	8: 5	9
3. SV Drensteinfurt I	5: 4	7
4. Westfalia Bockum-Hövel	4: 5	3
5. SC Gremmendorf	4:12	1

C1-Jugend

1. SV Drensteinfurt II	10: 0	13
2. SG Telgte	6: 2	10
3. SG Sendenhorst	5: 1	8
4. SV Drensteinfurt I	3: 5	7
5. Westfalia Bockum-Hövel	6: 6	4
6. Fortuna Walstedde	0:16	0

C2-Jugend

1. SG Telgte	9:3	11
2. SV Drensteinfurt I	5:5	7
3. SG Sendenhorst	4:4	7
4. SV Rinkerode	2:7	6
5. SC Münster 08	6:6	5
6. SV Drensteinfurt II	8:9	5

D1-Jugend

1. SV Drensteinfurt I	10:1	12
2. SV Drensteinfurt II	4:2	6
3. VfL Wolbeck	5:4	6
4. DJK GW Albersloh	2:8	3
5. SV Rinkerode	1:7	3

D2-Jugend

Spiel um Platz 9:
SG Sendenhorst – SG Vorhalle III 4:1
Spiel um Platz 7:
Fort. Walstedde – Drensteinfurt 1:0
Spiel um Platz 5:
SG Vorhalle I – TuS Hiltrup 3:5
Spiel um Platz 3:
SG Vorhalle II – VfL Wolbeck 0:1
Finale:
Bockum-Hövel – Warendorfer SU 1:0

E1-Jugend

1. SV Drensteinfurt	7:3	13
2. SG Vorhalle 09	3:2	8
3. SC Gremmendorf	5:5	8
4. Sportfreunde Bockum	3:8	4

E2-Jugend

1. Fortuna Walstedde	12: 1	13
2. Fortuna Seppenrade	8: 5	10
3. Westfalia Bockum-Hövel	4: 2	6
4. SG Vorhalle 09	2: 4	6
5. SV Drensteinfurt	2: 6	5
6. TuS Wiescherhöfen	0:10	0

E3-/E4-Jugend

1. Fortuna Walstedde	7:7	12
2. TuS Wiescherhöfen	6:4	10
3. SV Drensteinfurt I	6:4	8
4. SV Drensteinfurt II	5:9	4

F1-Jugend

1. VfL Wolbeck	23: 0	18
2. SV Drensteinfurt I	5: 9	7
3. DJK GW Amelsbüren	4:11	7
4. SV Drensteinfurt II	3:15	2

F2-Jugend

1. Fortuna Walstedde	10: 2	10
2. TuS Wiescherhöfen	10: 5	9
3. SV Drensteinfurt	5: 2	5
4. SC Münster 08	5:11	3
5. DJK GW Amelsbüren	3:13	1

F3-Jugend (Jahrgang 2002)

1. DJK GW Amelsbüren	8:0	12
2. DJK GW Albersloh	3:2	7
3. SC Gremmendorf	2:4	4
4. Warendorfer SU	1:3	3
5. SV Drensteinfurt	2:7	3

Minikicker I (Jahrgang 2003)

1. SV Drensteinfurt I	16:0	15
2. SG Telgte	4:5	7
3. Rot-Weiß Vellern	3:4	7
4. Fortuna Walstedde	2:5	7
5. SV Drensteinfurt II	2:9	6
6. DJK GW Albersloh	1:5	1

Minikicker II (ab Jahrgang 2004)

1. Warendorfer SU	22: 0	15
2. SV Drensteinfurt I	4: 5	10
3. TuS Wiescherhöfen	7: 3	7
4. SV Drensteinfurt II	0: 4	4
5. Fortuna Walstedde	3:13	4
6. SC Münster 08	1:12	1

U9-Mädchen

1. DJK GW Amelsbüren	18: 0	12
2. SV Drensteinfurt I	13: 3	9
3. DJK GW Gelmer	2: 9	4
4. SV Drensteinfurt II	4:12	3
5. SV Drensteinfurt III	2:15	1

U11-Mädchen

1. SV Drensteinfurt I	6: 1	12
2. SV Herbern	8: 5	11
3. Warendorfer SU	4: 4	8
4. SV Drensteinfurt II	3:11	1

U13-Mädchen

1. 1. FC Gievenbeck	13:0	13
2. TuS Hiltrup	4:3	12
3. Warendorfer SU	3:4	6
4. Rot-Weiß Vellern	3:8	6
5. SV Drensteinfurt	2:3	5
6. SG Vorhalle 09	1:8	1

• *Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter:*
http://calcio.sv-drensteinfurt.de
• *Weitere Fotos gibt es in der Bilder-Galerie unter:*
www.dreingau-zeitung.de

Blick nach Münster

Stadt Münster muss nun zahlen

Schmerzensgeld nach Rutschenunfall

Münster « Jetzt ist es definitiv: Nach einem Unfall auf der Wasserrutsche im Freibad Hiltrup muss die Stadt dem Opfer Schadensersatz und Schmerzensgeld zahlen. Das Oberlandesgericht in Hamm hat nun ein entsprechendes Urteil des Landgerichts Münster bestätigt, erklärte Maja Rogner, die Rechtsanwältin des Opfers.

Rechtsmittel gegen diese letztinstanzliche Entscheidung gibt es nicht mehr. Im Juli 2008 hatte sich ein damals 60-jähriger Mann auf der Wasserrutsche im Freibad Hiltrup beide Füße gebrochen, als er ungebremst gegen die Rückwand des Auffangbeckens geprallt war. Die Rutsche war an dem Tag nicht in Betrieb, das Becken leer. Ob das spätere Unfallopfer das habe erkennen können, war bis zuletzt der Streitpunkt.

Das Oberlandesgericht hat nun die Berufung der Stadt zurückgewiesen und damit das Urteil des Landgerichts bestätigt. Das hatte die Stadt im November wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zur Zahlung von Schmerzensgeld und Schadensersatz verurteilt: Die Rutsche sei nicht ausreichend abgesperrt gewesen. « bbe

Auf dieser Rutsche ereignete sich 2008 der Unfall. Foto Beintken

Kontrollen auf der Partymeile

Ordnungsamt unterwegs / Erste Bilanz

Münster « Das Kuhviertel, der Alte Fischmarkt, die Hörsterstraße – das sind Brennpunkte an jedem Wochenende, vor allem in der Nacht. Denn dort liegen Münsters bekannte Partymeilen. Die Stadt hat nun begonnen, dort verstärkt auf Fußstreifen des Ordnungsamtes zu setzen – und zieht eine erste Bilanz. Wegen häufiger Polizeieinsätze und Ordnungsstörungen machte die Partymeile von sich reden. Als Reaktion hat das städtische Ordnungsamt im April und Mai die ersten Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Die Bilanz: In 35 Fällen wurden Verwarngelder in Höhe von 35 Euro wegen Urinierens fällig, 15 Mal stellten die Einsatzkräfte Personalien fest, außerdem erteilten sie fünf Platzverweise und schritten zweimal wegen Verstöße gegen den Jugendschutz ein. „Mit diesem Ergebnis sind wir durchaus zufrieden", fasst Ordnungsamtsleiter Martin Schulze-Werner zusammen. « red

Zu eilig für das Rotlicht

Rennradfahrer auf dem Weg nach Bremen

Münster « „Ich hab's eilig, muss heute noch nach Bremen" – solche oder ähnliche Erklärungen hören Polizeibeamte des Öfteren. Allerdings nicht unbedingt von einem Rennradfahrer. Am Freitagmorgen um 9.30 Uhr musste ein uniformierter Kradfahrer der Polizei einen Rennradfahrer anhalten, der zuvor bei „Rot" über die Ampel am Neutor Richtung Steinfurter Straße gefahren war. Die Ampel zeigte seit mindestens acht Sekunden „Rot". Der 56-jährige Herr erklärte dem Polizisten, dass er heute früh in Schwerte gestartet sei und es einfach eilig habe, da er heute noch in Bremen ankommen wolle. Den Mann erwartet ein Bußgeld von 100 Euro und ein Punkt.

Elf Tage gastiert der Zirkus Charles Knie insgesamt auf dem Hindenburgplatz. Am vergangenen Donnerstag feierte die „Reise um den Globus in 150 Minuten" ihre Premiere. Bis zum Sonntag, 30. Mai, sind täglich zwei Vorstellungen vorgesehen. Laut einer Pressemitteilung bietet Charles Knie als einziger Großzirkus alle traditionellen Zirkus-Elemente in einem lückenlos choreografierten Show-Programm. Foto MünsterView.de

Sport

Pfingstcamp der SG-Handballer:

Bereits zum vierten Mal veranstalteten die Verantwortlichen der Sendenhorster Handballabteilung ein Handballcamp für Jugendmannschaften. 50 Nachwuchstalente fanden sich in der St.-Martin-Sporthalle ein, um das Pfingstwochenende gemeinsam zu verbringen. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß. Neben einem bunten Rahmenprogramm hatten die Betreuer verschiedene Trainingseinheiten vorbereitet. Übernachtet wurde in der Sporthalle. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Es hat wieder viel Spaß gemacht, die Vorfreude aufs nächste Camp ist groß. *Text/Foto: Vollenkemper*

Mit einem Sieg ins Spitzenspiel

Damen 30 des TCR feiern zweiten Erfolg / Jugend ist in die Saison gestartet

Rinkerode • Am vergangenen Spieltag zeigten die Tennismannschaften des TCR durchweg gute Leistungen. Insbesondere die in der Bezirksklasse spielenden Damen 30 scheinen dieses Jahr gut aufgestellt. Sie punkteten beim 6:3 gegen den TC GW Neuenkirchen.

Einen Drei-Satz-Sieg schafften Sabine Sadowski, Lara Vietze und Barbara Weber im Einzel. In zwei Durchgängen setzten sich Angelika Berekoven und die Nummer eins der Rinkeroderinnen, Tanja Fallenberg, durch. Letztere ließ ihrer Gegnerin keine Chance und gewann mit 6:1 und 6:1. Iris Wickensack, leicht verletzt, verlor ihr Einzel mit 4:6 und 3:6. Der Sieg stand nach den Einzeln bereits fest. Das Doppel Berekoven/Marion Menke holte den sechsten Punkt.

Am kommenden Samstag treffen die Damen 30 um Mannschaftsführerin Dominique Lemarchand zu Hause im Spitzenspiel auf den Tabellenführer TC Deuten.

Die Damen 30 des TCR sind Tabellenzweiter. *Foto: pr*

Die **Herren 40** verloren gegen den Hünenburger TC knapp mit 4:5. Mannschaftsführer Ulli Schweins und Kai Lambracht überzeugten in ihrem Einzel und siegten. Im Doppel waren Thomas Eberhardt/Manfred Sadowski und Schweins/Lambracht erfolgreich. Carsten Vietze und Routinier Heiner Aupke verpassten den entscheidenden Punkt zum Sieg über den HTC. Am Sonntag spielen die viertplatzierten Herren 40 zu Hause gegen den Kreisliga-Tabellenführer Sassenberg.

Die **Herren 50** traten in der Kreisliga auf heimischer Anlage gegen den TC Wolbeck an. Die Begegnung ging mit 1:5 verloren. Hans Schäfer holte den Ehrenpunkt.

Die **Damen 40** erspielten sich ein Unentschieden beim Lokalrivalen Drensteinfurt und holten im zweiten Spiel den ersten Punkt. Mechtild Volmary, Ulrike Schipke und Ulrike Röger hatten für eine 3:1-Führung nach den Einzeln gesorgt. Die Drensteinfurterinnen punkteten jedoch in beiden Doppeln, so dass es zu einem leistungsgerechten 3:3 kam. Im Heimspiel am Sonntag gegen Wacker Mecklenbeck II wollen die Damen 40 gewinnen, um den letzten Tabellenplatz zu verlassen.

Am Freitag vor Pfingsten starteten die Juniorinnen U18 und U15 in die Saison. Die **U18** (Kreisliga) musste sich auf heimischer Anlage den stark spielenden Gegnerinnen aus Selm beugen und verloren mit 2:4. Umgekehrt lautete das Ergebnis bei der **U15,** die den TC Seppenrade 4:2 schlug. Nach den Einzeln stand es 2:2, Tessa Schipke und Lisa Buxtrup fuhren souverän die Punkte ein. Mit ihrer Doppelpartnerin Kristin Wiewer gewann Schipke im Doppel mit 6:1 und 6:0. Spannender machten es Sarah Vogt/Lea Vietze, die sich im Match-Tie-Break mit 10:6 durchsetzen.

Tabellenstände, Einzelergebnisse und Spieltermine unter **www.tc-rinkerode.de**

Starke Leistung

TT: Saisonbilanz

Walstedde • Nach einer sehr guten Saison schafften die Fortunen am letzten Spieltag noch den Sprung auf den dritten Tabellenplatz in der Tischtennis-Verbandsliga, was gleichbedeutend mit der besten Platzierung aller Zeiten ist. In Marek Kurzepa und Frank Leschowski verfügen die Walstedder immer noch über das beste obere Paarkreuz der Liga. Neuzugang Carsten Fengler erwies sich als wahrer Glücksgriff und bewies, dass er am mittleren Paarkreuz jeden Gegner schlagen kann. Ab Position vier waren die Walstedder allerdings nur durchschnittlich besetzt, so dass die Aufstiegsränge knapp verfehlt wurden.

Einzelkritik

Marek Kurzepa (Einzelbilanz am oberen Paarkreuz: 28:13): Er spielte stark auf wie schon lange nicht mehr und war der drittbeste Spieler der Liga.
Frank Leschowski (oben: 17:7): Er wurde nur gegen die besten Mannschaften eingesetzt und erzielte in den Spitzenspielen ein ausgezeichnetes Ergebnis.
Carsten Fengler (oben: 5:3, Mitte: 20:9): Er war in der Mitte eine Bank und auch am oberen Paarkreuz überzeugend.
Stefan Fuchs (oben: 1:7, Mitte: 10:19): Er war am oberen Paarkreuz überfordert und spielte auch in der Mitte seine schwächste Bilanz bei der Fortuna.
Michael Romanski (Mitte: 4:12, unten: 4:7): Er konnte sein vorhandenes Potenzial nur selten ausschöpfen.
Andreas Hecker (Mitte: 1:1, unten 16:12): Nachdem er seine gesamte Laufbahn als Abwehrspieler aktiv gewesen war, erzielte er als Angreifer auf Anhieb eine positive Bilanz.
Thomas Jäggle (unten: 10:8): Er war einmal mehr grundsolide.

Doppelkritik

Kurzepa/Jäggle (Bilanz: 13:2): Das Spitzenduo zählt immer noch zu den besten Doppeln, die die Verbandsliga zu bieten hat.
Leschowski/Fengler (7:4): Beide zeigten teilweise starke Leistungen, nahmen sich aber zum falschen Moment gegen Mitkonkurrenten Brackwede II eine Auszeit.
Fuchs/Hecker (5:5): Ihnen fehlte das berühmte Quäntchen Glück für eine positive Bilanz. • ***tj***

Mittelmäßiger Erfolg in Münster

TT: Tom Schüppler und Anna-Lena Grabbe vom SVR sind Vizestadtmeister

Rinkerode • Bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften in Münster verbuchte die Jugendabteilung des SVR am Pfingstwochenende kleine Erfolge. Zum 25. Mal wurden die Stadtmeisterschaften des Altkreises Münster ausgetragen – vom 1. TTC Münster.

Tom Schüppler schaffte mit einer überragenden Leistung den zweiten Platz in der Schüler-C-Einzelkonkurrenz. Im Doppel freute sich Schüppler mit seinem Mannschaftskollegen Thilo Buxtrup über einen guten dritten Rang.

In der Schüler-A-Klasse gingen Rene Reckers, Dirk Bohnenkamp und Oliver Steinhoff für den SVR an den Start. Bohnenkamp und Reckers überstanden die Gruppenphase, mussten sich jedoch in der Hauptrunde geschlagen geben. Im Doppel belegten Bohnenkamp/Steinhoff den dritten Platz. Kein Glück hatte Christopher Koch in der Jungen-A-Klasse. Er verpasste knapp den Sprung in die K.o.-Runde.

Auch in der Mädchen- und der Schüler-B-Konkurrenz waren Rinkeroder Tischtennisspieler vertreten. Bei den Mädchen schaffte Anna-Lena Grabbe den Weg ins Finale, in dem sie allerdings mit 0:3 Sätzen klar verlor. Trotzdem bejubelte sie am Ende den zweiten Platz und den Vizetitel. Die Stadtmeisterin aus dem vergangenen Jahr, Jessica Schlüter, schied diesmal bereits in der Gruppenphase aus.

Bei den Schülern B traten Oliver Steinhoff, Simon Olbrich und Alex Bohnenkamp an. Alle erreichten die Hauptrunde, im anschließenden K.o.-System hatten sie jedoch kein Glück. • ***bux***

Holten Platz drei in der Schüler-C-Doppelkonkurrenz: Tom Schüppler (links) und Thilo Buxtrup. *Foto: Buxtrup*

Drensteinfurt

Energiekonzept für Drensteinfurt wird diskutiert

Solarverein lädt am Donnerstag ein

Drensteinfurt • Der Solarverein beendet am Donnerstag, 27. Mai, sein Halbjahresprogramm mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Energiekonzept für Drensteinfurt". Um 20 Uhr werden Vertreter von CDU, Bündnis 90/Grüne, SPD und FDP in der Alten Post ihre Ideen vorstellen und den Bürgern Rede und Antwort stehen.

Die Veranstaltung werde an das Konzept von Bürgermeister Paul Berlage anknüpfen. „Wir möchten Vorbild sein, und wir wollen für den Klimaschutz werben", habe Berlage vor kurzem gefordert. Damit habe er deutlich gemacht, welchen Stellenwert dieses Politikfeld vor Ort bereits erlangt habe, findet der Solarverein.

Konkrete Maßnahmen

Die Fragen an die Diskussionsteilnehmer werden sich aber nicht nur um die Vorbildfunktion der Kommune drehen. Es wird auch darum gehen, welche konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung die Parteien bis zur nächsten Kommunalwahl umsetzen wollen. Bisher seien die Energieeinsparbemühungen der Stadt in den Haushaltsplänen nicht sichtbar, heißt es in einer Pressmitteilung des Solarvereins. Ein umfassendes Energiekonzept mit konkreten Schritten hin zu ausgewiesenen Sparzielen liege nicht vor. Zu diesen Themen habe der Solarvereins seine Ideen bereits vor Monaten vorgestellt. Danach sollten bis zum Zwischenbericht zum Stadtentwicklungskonzept Ende August 2010 folgende Punkte angegangen werden:

- die Veröffentlichung der Referenzzahlen von 2006, damit das Einsparziel von 20 Prozent klar definiert ist,
- eine Plattform, auf der die Bürger sich über Energieverbräuche, Kohlendioxidemissionen und Energiekosten der Stadt informieren können,
- eine Priorisierung von Maßnahmen, die sowohl Energie einsparen, als auch den Haushalt entlasten,
- den Einstieg in die Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Stadt Drensteinfurt.

Der Solarverein erwartet einen spannenden und anregenden Abend, an dem auch den Fragen der Einwohner ein breiter Rahmen eingeräumt wird. Eine rege Beteiligung des Publikums ist ausdrücklich erwünscht, so dass am Ende keine Frage ungestellt bleibt.

www.solarverein-drensteinfurt.de

Die Nachbarschaft der Bauerschaft West I lädt am 18. Juli zum gemeinsamen Feldgottesdienst am geschichtsträchtigen Wegekreuz ein, das am Alten Postweg aufgestellt ist. *Foto: Husmann*

Geschichte eines Wegekreuzes

Bewohner der Bauerschaft West I laden am 18. Juli zu einem Feldgottesdienst ein

Albersloh • Nur wenige der Spaziergänger oder Fahrradfahrer, die den Alten Postweg in der Bauerschaft West I nutzen, kennen die Geschichte des dort aufgestellten Wegekreuzes.

Am 30. Juni 2002 fand in der Bauerschaft ein Feldgottesdienst statt. Die Nachbarschaft hatte damals für diesen Gottesdienst ein großes Heukreuz erstellt. Am Abend nach dem Gottesdienst befanden die Nachbarn, dass es zu schade sei, das Kreuz schon nach einigen Stunden zu vernichten, so dass sie es am Alten Postweg erneut aufstellten.

Auf Bänken, die der Sparclub „Fröhliche Runde" gestiftet hatte, machte man es sich bequem, um das Kreuz noch einmal genau zu betrachten. Hierbei kam den Nachbarn die Idee, an dieser Stelle dauerhaft ein Wegekreuz aufzustellen. Familie Krevert erklärte sich spontan bereit, ihr altes Hofkreuz, das seit Generationen dort gestanden hatte und kürzlich durch ein anderes ersetzt worden war, für diesen Standort zur Verfügung zu stellen.

Gesagt, getan: Ein Sockel wurde gemauert, das Kreuz restauriert und aufgestellt. Zu diesem Anlass lud man auch den ersten Vorsitzenden des Heimatvereins, Willi Berheide, ein. Ihm kam die Idee, für dieses Kreuz den alten Korpus des Wegekreuzes der Familie Berheide zu verwenden, welches in der Silvesternacht 1999/2000 von Vandalen zerstört worden war. Damals wurde der Korpus von Unbekannten in die Werse geworfen. In Wolbeck wurde es später durch Zufall wieder herausgefischt. Eine größere Spendenaktion der Albersloher Bevölkerung ermöglichte, dass für das Wegekreuz an der Werse ein neuer Korpus angeschafft werden konnte. Den wiedergefundenen und renovierten Korpus überließ die Familie Berheide gerne der Bauerschaft West I für ihr Wegekreuz. Eine feierliche Kreuzsegnung fand am 21. Juli 2004 statt.

Da die Idee zur Errichtung des Wegekreuzes bei einem Feldgottesdienst auf der West I entstand, hat man sich dazu entschlossen, den nächsten Feldgottesdienst am 18. Juli 2010 an eben diesem Ort, am Alten Postweg, zu feiern. •***hus***

Pfingstmontag ***brachen die Drensteinfurter Malteser Irmgard und Theo Avermann, sowie Hedwig und Heinz-Dieter Eckhoff mit einem Hilfstransport nach Ungarn auf. Sie bringen damit Bekleidung, Bettwäsche, Rollstühle, Rollatoren, Hygieneartikel und Pflegeartikel zu ihren ungarischen Partnern, dem Prämonstratenser-Kloster im Ort Zsambek, der 50 Kilometer westlich von Budapest liegt. In der Woche vor Pfingsten wurde der Malteser-Lkw von Theo Avermann, Heinz-Dieter Eckhoff, Dieter Bach und Franz Gaßmöller (v.l.) beladen.*** *Foto: pr*

Film ab bei den Martinusschützen

TV-Reportage über das Fest Anfang Juni

Sendenhorst • „Bin ich jetzt im Fernsehen?": Diese von Herbert Görgens bekannt gemachte Frage dürfte sich demnächst so manche Schützenschwester und so mancher Schützenbruder stellen. Denn die St. Martinusschützen werden sechs Tage lang von einem Filmteam des WDR für eine 45-minütige Reportage begleitet.

„Wir haben die Sendenhorster Schützen aus mehr als 100 Schützenvereinen aus dem Münsterland ausgesucht", so der zuständige Redakteur Stefan Weiße aus Hamburg. „Sendenhorst passte von der Größe und der Struktur genau ins Bild. Und ausschlaggebend war der Tipp von einem langjährigen Freund und ehemaligem König in Sendenhorst: Norbert Kammann", so Weiße weiter.

Der WDR wird in seiner Reportage die Vorbereitungen für das Fest sowie das Fest selbst dokumentieren. So sollen etwa Oberst Gerd Nordhoff und König Ralf Heinrichbrummel im privaten Umfeld und bei ihren ganz persönlichen Vorbereitungen von der Kamera begleitet werden.

„Wir suchen Typen", erklärt Weiße das Konzept. „Interessante Menschen, die sich nicht vor der Kamera verstellen, sondern so bleiben, wie sie sind." Der WDR will ein Porträt einer Stadt erstellen, die sich auf ihr alljährliches Schützenfest vorbereitet. Es soll die Frage erörtert werden, warum ein Schützenfest gerade in kleineren Orten so einen hohen Stellenwert hat und dem einzelnen so viel Spaß macht. „Wir wollen aber auch das ganze Drumherum", so Weiße.

Der erste Drehtag ist am heutigen Mittwoch beim Major Martin Engbert, denn der baut den Vogel. „Wieder eine Tradition. Denn Herr Engbert hat die Vogelbauerei von seinem Vater erlernt und geerbt", freut sich Weiße auf Sendenhorst. Danach begibt sich das Filmteam direkt in die Innenstadt, um Bilder vom Fähnchenaufhängen einzufangen. Fünf weitere Drehtage folgen, um rund 80 Stunden Filmmaterial zu sammeln, aus dem dann eine 45-minütige Reportage entsteht.

Verlosung

Die Sendenhorster Partynacht mit Michael Wendler bildet am Mittwoch, 3. Juni, den Auftakt zum diesjährigen Schützenfest der St. Martinusschützen. Der selbst ernannte König des Pop-Schlagers wird die Besucher ab 21 Uhr im Festzelt auf dem Lambertiplatz unterhalten. Die Dreingau Zeitung verschenkt zweimal zwei Eintrittskarten für diese Veranstaltung. Schicken Sie einfach bis Freitag, 28. Mai, eine Postkarte mit dem Stichwort „Der Wendler" an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Allen Leserinnen und Lesern viel Glück!

Es ist Tradition, ***dass am Pfingstmontag die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Albersloh zusammen einen Gottesdienst feiern. Pfarrerin Helga Wemhöner und Pater Matthäus Mundiath hießen die Gemeindemitglieder unter freiem Himmel auf der Wiemhove willkommen. Vor dem Ludgeruskirchturm war der Altar unter einem Goldregenbaum errichtet worden. In Verbundenheit mit den Menschen überall auf der Welt wurde „das Feuer des Heiligen Geistes" entzündet und sinnbildlich weitergereicht. Der Gottesdienst gestaltete sich zu einem heiteren Pfingstfest unter blauem Himmel. Mitgestaltet wurde er von Andrea Lammerding, Anne Thiemann und Elisabeth Watermann. Die musikalische Begleitung hatten der Kirchenchor, der Frauenchor und das Kolping-Blasorchester übernommen. Mit Bratwürstchen, Getränken und unterhaltsamen Gesprächen fand das Fest seinen Ausklang.*** *Text/Foto: Genz*

Neue Fitness-Kurse starten im Erlbad

Drensteinfurt • Im Erlbad beginnt am Freitag, 28. Mai, ab 10 Uhr ein Aqua-Power-Kursus. Im so genannten Flachwassertraining werden dabei mithilfe verschiedener Geräte die Gelenke, die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System gestärkt.

Der Kursus läuft bis Freitag, 16. Juli, und umfasst acht Termine zu je 35 Minuten. Die Kursgebühr beläuft sich auf 40 Euro ohne Badeintritt und 44 Euro mit Badeintritt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Kursleiterin ist Sina Junker.

Ein Aqua-Mix-Kursus mit Flach und Tiefwassertraining findet am 11., 13., 17., 19., 25. 27. und 31. August sowie am 2. September im Erlbad statt. Ein Kurstermin dauert 35 Minuten. Maximal 20 Personen können teilnehmen. Kursgebühr: 40 Euro ohne Badeintritt und 44 Euro mit Badeintritt. Kursleiterin ist ebenfalls Sina Junker.

Schwimmen lernen kann man im Erlbad ab Donnerstag, 10. Juni, in einem Kursus.

Für alle genannten Kurse sind Anmeldungen erforderlich: Tel. (02508) 9940022 oder per E-Mail: *a.willuweit@drensteinfurt.info*.

Tagesausflug nach Holland

Sendenhorst • Einen interessanten Tagesausflug nach Holland bietet die kfd St. Martin am Dienstag, 1. Juni, an. Abfahrt ist um 7 Uhr am Lambertiplatz. Mitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 35 Euro und Nichtmitglieder 40 Euro (einschließlich Busfahrt, Führung in Rosenhaege, Kaffee und Kuchen). Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, entgegen. Mit Überweisung auf das kfd-Konto wird die Anmeldung verbindlich. Ziel in Doetinchen ist der große Wochenmarkt, der besonders durch sein reichhaltiges Sortiment an Stoffen bekannt ist. Außerdem bleibt genug Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Einkaufsstraße. Weiter geht es dann mit einem Besuch der Gärten von Rosenhaege Unter fachkundiger Führung werden vier Schaugärten besichtigt. Es gibt in den Gärten von Rosenhaege auch eine schöne Kunstausstellung von Künstlern aus Deutschland und den Niederlanden.

Die Zeche ist das Ziel

Sendenhorst • Die Zeche Westfalen in Ahlen ist in diesem Jahr das Ziel der kfd-Radtour am Donnerstag, 10. Juni. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Lambertiplatz. Über ruhige Radwege geht es zur ehemaligen Zeche, wo die Gruppe um 11 Uhr zu einer 90-minütigen Führung erwartet wird. Anschließend besteht die Gelegenheit zum Mittagessen in der „Sohle 1260". Auf dem Rückweg ist eine Kaffeepause eingeplant. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 40 Kilometer. Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein. Die Kosten für Besichtigung und Kaffeetrinken liegen bei 5 Euro und sind auf das kfd-Konto zu überweisen. Mit der Überweisung wird die Teilnahme verbindlich. Anmeldungen bei Anke Witte, Tel. (02526) 939391.

Radtour in die Hohe Ward

Sendenhorst • Es ist schon Tradition, dass die Kolpingsfamilie St. Martin in den Sommermonaten an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Fahrradtour anbietet. Im Mai startet die erste Tour, muss aber wegen Pfingsten auf den vierten Donnerstag, 27. Mai, verschoben werden. Um 13.30 Uhr (nicht um 14 Uhr!) treffen sich die Radler an der Pumpe in der Fußgängerzone. Die Fahrradtour führt über Albersloh in die Hohe Ward, dort findet eine Führung im Wasserwerk statt. Es werden etwa 30 Kilometer geradelt, eine Kaffeepause ist eingeplant. Die Tour ist offen für Nichtmitglieder.

Berlin-Fahrer aufgepasst

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt alle Teilnehmerinnen der Berlin-Fahrt am Dienstag, 15. Juni, zu einer Vorbesprechung ein. Beginn ist um 17.30 Uhr im Jugendheimsaal. Es wird bereits vorab darauf hingewiesen, dass für die Fahrt ein gültiger Personalausweis erforderlich ist. Auskunft erteilt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Bauernschützenverein St. Michael

Drensteinfurt von 1837 – 26. bis 30. Mai

Die erste Kaiserzeit endet am Freitag

Beim Vogelschießen wird ein Nachfolger für Josef Weißen gesucht

Nach der Mitgliederversammlung bei Albers und der Chargiertenversammlung auf dem Hof Merschhoff liefen die Vorbereitungen auf das Schützenfest beim Drensteinfurter Bauernschützenverein St. Michael von 1837 in den vergangenen Wochen auf Hochtouren. An diesem Mittwoch geht es los: Mit dem Kabarettisten Stani stimmen sich die Mitglieder auf den Höhepunkt des Vereinsjahres ein *(siehe Bericht nächste Seite)*.

Vor 50 Jahren: Felix von Looz und seine Frau Agatha regierten 1960. Foto: pr

Das Schützenfest beginnt traditionell mit dem Antreten an der Alten Post am Freitag, 28. Mai, um 18 Uhr und der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Das Vogelschießen startet um 19 Uhr im Schlosspark. Gesucht wird ein Nachfolger für Kaiser Josef Weißen. Gegen 22 Uhr sind die Proklamation des neuen Königs/Kaisers und der Start des Festkommerses geplant.

Am Samstag, 29. Mai, treffen sich das neue Regentenpaar und der Hofstaat um 16.45 Uhr vor der Alten Post zum Foto-Termin. Weiter geht es um 17.30 Uhr mit der Messe in der Pfarrkirche St. Regina, ehe um 18.30 Uhr die Gastvereine zur Parade durch Drensteinfurt eintreffen werden. Der Zapfenstreich auf Haus Steinfurt findet ab 19.15 Uhr statt. Für die musikalische Begleitung sorgen die Jagdhornbläser des Hegerings, ein Dudelsackspieler, das Kolping-Blasorchester Albersloh und der Spielmannzug Grün-Weiß Drensteinfurt. Um 20.15 Uhr beginnt der Festball mit der Tanz- und Unterhaltungsband The Sharrons aus Beckum.

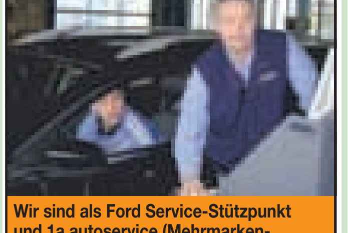
Mit einem Frühschoppen (ab 10.30 Uhr) sowie Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe und Töttchen (ab 12.30 Uhr) klingt das Schützenfest am Sonntag, 30. Mai, aus.

Jubiläum 2012

Der Vorstand um den ersten Vorsitzenden Heinz-Josef Voß hat bereits jetzt die Termine für das Schützenfest 2011 (20. bis 22. Mai) und das Jubiläumsschützenfest 2012 (1. bis 3. Juni) festgelegt. „Es ist eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die das 175-jährige Jubiläum des Vereins plant", teilt der erste Schriftführer der Bauern, Markus Hüttemann, mit. • *mak*

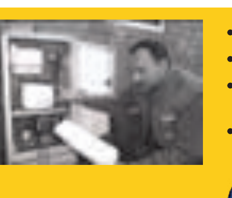
Kaiser Josef I. Weißen hat noch bis Freitag das Sagen. Foto (A): Otto

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.
Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Mehrmarken-Autoservice
Autohaus Volkmar

Wir sind als Ford Service-Stützpunkt und 1a autoservice (Mehrmarken-Systemwerkstatt von Bosch) der richtige Partner für Ihr Auto.
Ob Reparatur, Nachrüstung, Reifen oder Inspektion, bei uns sind Sie richtig.
Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de
Neuwagen - Jahreswagen - Gebrauchtwagen, Verkauf - Vermittlung, Finanzierung - Leasing

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!
Prüfung und Wartung von
• Industrietoren
• Garagentoren und Antrieben
• Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
• Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
• Schlüsseldienst
Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!
Markus Kersting

H. Dortmann
Fahrräder | Deko | Gartengeräte | Eisenwaren
Schützenstraße 1 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08 / 93 31

Beratung-Installation-Wartung für/von Kleinkläranlagen

• Wasseranalysen durch hauseigenes Labor.
• Programmierung und Wartung.
• Installation kpl. Anlagen unterschiedlicher Fabrikate und Umrüstsätze.
• Elektro– und Sanitärarbeiten durch Meisterbetrieb.
HGH Klärtechnik GmbH
Elektro - Heizung - Sanitär
48317 Drensteinfurt
Wagenfeldstr. 3
E-Mail:buero@klaertechnik-online.de
Mobil: 0 16 3 243 723 0
Tel. 0 25 08 204 693 0
Fax 0 25 08 204 693 1
Der Spezialist für Ungeklärtes!
Zertifiziert durch die BEW-Essen.

gute Laune …
gutes Wetter …
gutes Gelingen …

Schon alles im Kasten?
Bringen Sie Ihre Balkonkästen in unsere Gärtnerei …
… und wählen Sie aus dem großen Sommerblumenangebot.
Wir wünschen den Bauernschützen St. Michael ein blumiges Fest!
20% auf Korbware und Terracotta
Damit der Sommer lacht!

Gartenbau Jedanowski

SIE ENTSPANNEN, ER MÄHT
iMow

MI 322 C
MI 555 C
Der iMow für intelligente Rasenpflege.
• Mäht selbstständig, spart Hindernisse aus
• Kraftvoller Elektromotor, exzellenter Schnitt
• Lädt sich selbst an der Ladestation auf
• Sorgt dauerhaft für gesunden Rasen
VIKING Premium Partner
Kneilmann
Land- und Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44 • Fax 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de
Wir beraten Sie gern.

Wir wünschen dem Bauernschützenverein St. Michael vergnügliche Stunden.
suntrup
BODEN & WAND!
www.teppich-suntrup.de
0251/37198 • 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 • 48145 Münster

AUTO CHECK
• Inspektion
• Reifenzubehör
• Achsvermessung
• Unfallinstandsetzung
• Reparaturen für alle Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge
Auto Schlieckmann
Kfz-Meisterwerkstatt
Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
☎ 0 25 08/16 99 oder 99 71 52 · Fax 0 25 08/72 80

Bauernschützenverein St. Michael

Drensteinfurt von 1837 – 26. bis 30. Mai

Stani stimmt die Leute ein

Schützenfest-Auftakt mit Kabarettabend am heutigen Mittwoch

Dem Bauernschützenverein St. Michael ist es in diesem Jahr gelungen, für den Auftakt zum Schützenfest den bekannten Kabarettisten Stani für einen Auftritt zu engagieren.

Am heutigen Mittwoch um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) präsentiert er im Festzelt im Schlosspark sein Programm „Schützenfrühstück“. Es handelt sich um eine Zusammenstellung der Highlights aus 15 Bühnenjahren.

Seit 15 Jahren steht Stani als Solist auf der Kabarettbühne. Genau so alt ist auch seine Kultfigur „Schütze Greitemeier“, für die er 1999 als Tegtmeiers Erbe geehrt wurde. Sechs Soloprogramme hat Stani seitdem auf die Bühne gebracht, hat sich mit Politik, mit Liebe und Gesundheit, aber auch mit anderen menschlichen Höhen und Tiefen auseinandergesetzt.

Zwischenzeitlich tauchte er mit dem Kabarett „Dat Drei“ in die unendlichen Weiten des intergalaktischen Schützenwesens ein, und seit drei Jahren tourt er mit seinem kongenialen Partner Michael Tumbrinck als „Parkbankduo“ über Deutschlands Kleinkunstbühnen.

Doch jetzt hat Stani sein Schatzkästchen aufgemacht, das Beste aus seinen 15 Kabarettjahren aufbereitet und serviert dieses als ganz spezielles „Schützenfrühstück“.

Aber keine Angst: Es gibt nicht nur Bier aus Willibechern. Stanis Schützenfrühstück ist ein Abend mit vielen Überraschungen, vor allem für die, die einfach nur ein anderthalbstündiges Schützenfest erwarten. Denn erstens wirft Stanis Schütze Greitemeier seinen Blick auch weit über den Zaun des Schützenplatzes hinaus, und zweitens hat Stani noch viel mehr Geschichten, die er aus seiner Wundertüte herauszieht.

Und: „Am Ende ist Schluss“, wie es schon in Stanis drittem Soloprogramm hieß, außer natürlich für Stani. Denn nach dem Ende kommen doch immer noch die Zugaben.

Karten zum Preis von 12 Euro sind in den Volksbanken Drensteinfurt, Rinkerode und Sendenhorst, in den Geschäften Dortmann und Tacke sowie unter Tel. (02508) 9198 zu erhalten.

www.stanisolo.de

Die Tanz- und Unterhaltungsband „The Sharrons“ aus Beckum will am Samstagabend beim Festball der Bauernschützen für Stimmung im Zelt sorgen. *Foto: pr*

Wir wünschen dem Bauernschützenverein St. Michael vergnügliche Feststunden, den Besuchern und Gästen viel Spaß und den Schützen eine sichere Hand… Horrido und gut Schuss !!!

Wärme- und Sanitärtechnik GmbH
Franz Austermann
Heizung · Sanitär · Solar
Görlitzer Straße 1
48317 Drensteinfurt
Info 0 25 08 / 98 47 11
Fax 0 25 08 / 98 47 12
e-mail: franz.austermann@online.de

Baumarkt • Holz • Baustoffe
werk markt
Näher dran, mehr drin!
Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–16.00 Uhr

GM BH
U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38 / 4 85 • Fax 4 80
Mobil: 01 71/ 7 32 21 22
Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

Zweirad MÜRMANN
Kostenloser Hol- und Bring-Service.
Unser Service für Sie:
• Fachliche Beratung und Reparatur
• Reparaturen aller Fahrräder und Motorroller
• Garantieabwicklung aller Vertragspartner auch für Räder die nicht bei uns gekauft wurden
• Kostenloser Hol- u. Bring-Service für Fahrräder und Motorroller
Unsere Service-Nr: 0 25 08 - 86 66
Kleiststraße 4 • 48317 Drensteinfurt

Tropic Sun
SONNENSTUDIO
Wir wünschen allen Drensteinfurtern ein schönes Schützenfest!
Dorfstraße 24 , Ottmarsbocholt
Wagenfeldstraße 28 , Drensteinfurt
Appelhofstraße 2 , Ascheberg
Steinfurter Straße 21 , Ascheberg

Service- und Reparaturwerkstatt
Jörg Schmidt
KfZ-Techniker-Meister
FahrzeugeAutomobileInstandsetzungReifen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9 - 13.00 Uhr
Rieth 22 · Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/ 98 57 75
Mobil: 01 72/ 9 12 58 09

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weißen
Wir wünschen allen Festteilnehmern frohe Stunden und viel Sonnenschein!
Neue Wagen – gebrauchte Wagen
Immer erst bei Weißen fragen!!
Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 550 · www.mobile.de/weissen

INSEKTENSCHUTZ
und Lichtschachtsysteme
nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop
Franz Graute
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

ROLLADEN VÖGELING
Insekten-schutz
FENSTER · HAUSTÜREN
ELEKTROANTRIEBE
MARKISEN
48317 Drensteinfurt · Strontianitstraße 10
Telefon 0 25 08/ 15 37 · Telefax 0 25 08/ 90 70

Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

**Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!**

Lensing Druck
Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80
Münster 02 51 / 5 92 - 23 50
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl – immer frisch!

Rogge Obst & Gemüse

Ralf Kürten Käsespezialitäten

Fischfeinkost

Papenbrock Frischgeflügel & Wild

Der Angelbäcker – Backwarenspezialitäten in Handwerksqualität

Roggenrosinenbrot mit extra viel Rosinen

Landfleischerei Rickermann

Lackhoff's Delikatessen – Edgar Lackhoff

Gartenservice Hellkuhl Inh. Brigitte Wolff

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

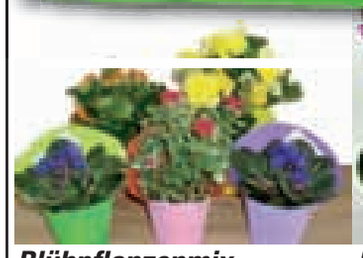
Wochenendangebote vom 27.05.10 - 29.05.10

Kasseler-Lachsbraten goldgelb geräuchert und mild gepökelt	1 kg	**7.48 €**
„Schwenkgulasch" Schweinegulasch küchenfertig zubereitet mit Paprika & Zweibeln	1 kg	**7.48 €**
Grill-Kotelett vom Stiel und Nacken, fertig gewürzt	1 kg	**5.98 €**
Koch-Schinken 1A Metzger Qualität	100 g	**1.48 €**
Donnerstag ist Eintopftag Erbsensuppe mit kräftiger Einlage	pro Portion	**3.00 €**

KaufBar! Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
(0 25 06) 3 06 66 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Angebot der Woche!



Blühpflanzenmix *versch. Sorten, z.B. Usambaraveilchen, Kalanchoe, Begonien, Rosen uvm.* ab **1.99 €**

Phalaenopsis Orchidee *Mindestens 6+ Blüten* 12er Topf **4.99 €**

Achtung: Großer Obstverkauf!

Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

Elstar 5 kg **4.50/5.00** (kg 0.90/1.00); 10 kg **8.50/9.50** (kg 0.85/0.95); **Jonagold** 5 kg **4.50** (kg 0.90); 10 kg **8.00** (kg 0.80); **Gala** 5 kg **6.00**; **Braeburn** 5 kg **5.50** (kg 1.10); Pink Lady, Granny Smith u. Gold. Delicious, Clementinen, dicke Tobsine Navel-Lates vorrätig;
Maroc Saftapfelsinen Tasche 22 St. **4.25** (kg 0.19); 90 St. **16.50** (kg 0.18); rotfl. **Florida Pampelmusen** 10 St. **4.50** (St. 0,45); unbeh. **Zitronen** 10 St. **2,20**; **ital. Kiwi** 10 St. **1,00**;
Frz. Kiwi, z. günstigen Tagespreis • **Birnen aus neuer Ernte** 10 St. **2,20**

Verkauf am Donnerstag, 27.05.10
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst– Schillerstraße/Kirmesplatz
- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -
Früchte Woltering Gronau Frische direkt ab LKW!

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Verschiedenes

A/B Waffenschrank und Tresor.
100,-€ und 160,-€
Tel. 0 59 03 / 19 82

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Putzhilfe gesucht
Familienhaushalt sucht Putzhilfe für 3 Std. pro Woche.
Tel. 0157-72863798

KFZ / Auto

Lupo 1.0
gut gepflegt, EZ 07/00, 131 tkm, 37 kw, blau, HU/AU 03/11, Zahnriemen neu, 8-fach Bereif., Garagenfahrzeug, Nichtraucher, VB 2.999 €.
Tel. 0157-81665815

Suche Aushilfe für Eisproduktion
01 51 / 14 15 48 47
Eishaus Drensteinfurt

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de

SV Drensteinfurt 1910 e. V.

HERZLICHEN DANK an alle, die zum guten Gelingen der Festwoche beigetragen haben!

Schon heute der Hinweis auf:
- **Unsere Helferparty** (exakter Termin wird noch kurzfristig bekanntgegeben)
- **PUBLIC VIEWING: Deutschland - Australien** Sonntag, 13.Juni - Marktplatz
- Den **2. SVD Sommerbiathlon** im Mai 2012

SV Drensteinfurt 1910 e.V. · Der Vorstand

www.dreingau-zeitung.de

FELDMANN'S HOTEL FEELING AT HOME

Hotel · Restaurant · Catering
Hotelfachfrau/mann
für Frühstück, Mittagsservice und Rezeption gesucht
Dienstbeginn 6.00 Uhr
Arbeitsbeginn sofort oder später

An der Clemenskirche 14
48143 Münster
Telefon 02 51/4 14 49-0
Telefax 02 51 /4 14 49-10
info@hotel-feldmann.de
www.hotel-feldmann.de
sonn- u. feiertags Ruhetag

Familienanzeigen

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CtF- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.

Theodor Schlüter

** 12. November 1929 † 23. Mai 2010*

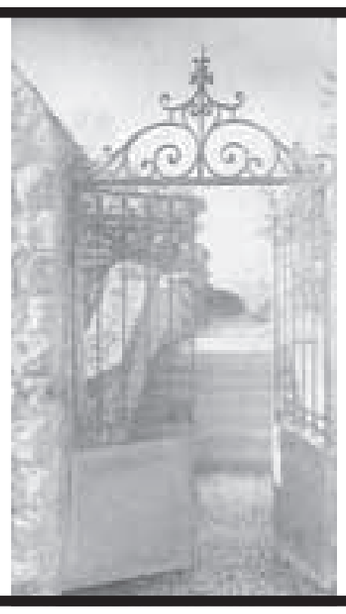
In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Schlüter
Ludger und Birgit Schlüter mit Christina und Laura
Carola und Bernd Lückmann mit Sandra und Hendrik
Annette Schlüter und Georg Peckedrath mit Michelle
und Angehörige

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Herrenstein 58

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Freitag, dem 28. Mai 2010, nach der Abendmesse, die um 19.00 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche in Walstedde beginnt.

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 29. Mai 2010, um 10.00 Uhr von der St.-Lambertus-Kirche aus statt. Anschließend ist die Eucharistiefeier in der Kirche.



Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Anni Spranke

* 17. April 1925 † 29. April 2010

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie:
Hanne Spranke

Drensteinfurt, im Juni 2010

Zum Sechswochen-Seelenamt am Samstag, dem 19. Juni 2010 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(D. Bonhoeffer)

Wir sind voller Trauer und nehmen Abschied in großer Liebe und Dankbarkeit für all das Gute und Schöne das du uns geschenkt hast.

Maria Heimken

geb. Wienströer
* 01. August 1941 † 20. Mai 2010

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Alfred
Guido, Simone, Joana und Luca
Anke, Uli und Laura

48317 Drensteinfurt, Honekamp 14

Wir begleiten unsere geliebte Maria auf ihrem letzten Weg am Donnerstag, dem 27. Mai 2010 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Drensteinfurt aus. Anschließend findet das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina statt. Wir beten für Maria am Mittwoch, dem 26. Mai 2010 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle am Merscher Weg in Drensteinfurt.

Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben!
Die liebevolle und herzliche Betreuung der Palliativstation des St. Franziskus-Hospitals Münster hat dieses möglich gemacht. Wir bitten daher anstelle freundlich zugedachter Blumen um eine Spende auf das Konto: 3 173 900; BLZ: 400 602 65; DKM Darlehnskasse Münster eG, Stichwort: Palliativstation „Maria Heimken"

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Seit 140 Jahren vor Ort: Schuhhaus Step In

Elisabeth Wibbeke (r.) und ihr Mann Bernhard verlegten das Geschäft vor gut 100 Jahren an die Wagenfeldstraße 6, seinen heutigen Standort. Foto: pr

Herrin über 15 000 Schuhe

Petra Scheffer lebt für ihren Job

Viele Jahre sind vergangen, 140 um genau zu sein, seit Gerhard Wibbeke sich in Drensteinfurt als Schuhmachermeister selbstständig gemacht hat. Viele Inhaber hat das heutige Schuhhaus „Step In“ während dieser Zeit gesehen. Doch seit 1870 ist das Drensteinfurter Geschäft stets in Familienhand geblieben – von der einen an die andere Generation übertragen.

Seit zwei Jahren ist Petra Scheffer nun Herrin über die rund 15 000 Paar Schuhe, die in den beiden Geschäften an der Wagenfeldstraße 6 und 19 zum Verkauf stehen. „Unser großes Angebot ist einer der Gründe, warum so viele Kunden auch von außerhalb den Weg nach Drensteinfurt finden“, erklärt die 38-Jährige. Sogar ehemalige Stewwerter, die mittlerweile im Ausland lebten, würden ihre Schuhe weiterhin bei „Step In“ kaufen. „Guten Kunden schicke ich die gewünschten Paare auch ins Ausland nach“, sagt Scheffer.

Zehn Mitarbeiterinnen, mehr als 400 Quadratmeter Verkaufsfläche – so ein Schuhhaus macht viel Arbeit. „Aber ich würde nichts anders machen“, hält Petra Scheffer an dem Konzept fest, das ihre Mutter Marlies Simons in den 31 Jahren ihrer Inhaberinnen-Tätigkeit aufgebaut hat. „Unsere Kunden wollen alles sehen, was wir im Angebot haben.“ Und das ist eine Menge. Von modischen und orthopädischen Damen- und Herrenschuhen über Kinderschuhe auch in großen Größen bis hin zu sportlichen Artikeln für die Bereiche Fußball und Outdoor reicht die Palette. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Zum runden Geburtstag planen Petra Scheffer und ihr Team einen besonderen Jubiläumsverkauf, der am Freitag, 28. Mai, beginnt. Damit die Geschäfte für diesen Anlass entsprechend umdekoriert werden können, bleiben sie am morgigen Donnerstag ganztägig geschlossen.

Zum 140. hat der Laden an der Wagenfeldstraße 19 übrigens eine komplett neue Fassade bekommen. Und Petra Scheffer hat sicherlich schon weitere Pläne, wie sie ihr Schuhhaus auch in Zukunft weiter so beliebt halten wird. •ne

Petra Scheffer (vorne rechts) führt das Schuhhaus seit nunmehr zwölf Jahren zusammen mit ihrem eingespielten Team. Die nächste Generation steht mit Tochter Mia (vorne Mitte) schon in den Startlöchern. Foto: Evering

Von 1870 bis 2010 – eine Chronik

• 1870: Gerhard Wibbeke macht sich als frisch gebackener Schuhmachermeister selbstständig.
• 1909: Nach der Heirat mit Elisabeth Nientiedt kauft Sohn Bernhard Wibbeke das Ladenlokal an der Wagenfeldstraße 6, dem heutigen Standort.
• 1936: Bernhards Tochter Johanna hat den Betrieb mittlerweile übernommen. Nach der Hochzeit mit Fritz Tewes wird der Betrieb umbenannt.
• 1945: Während des Zweiten Weltkriegs gibt die Familie die Schuhmacherwerkstatt auf, kümmert sich ausschließlich um den Verkauf.
• 1971: Tochter Marlies heiratet Karlheinz Simons und hilft ihrer Mutter Johanna im Geschäft.
• 1977: Marlies Simons übernimmt das Schuhhaus und erweitert kontinuierlich das Angebot.
• 1985: Eine zweite Filiale mit dem Namen „Der neue Schuhladen“ wird an der Wagenfeldstraße 19 eröffnet.
• 1998: Tochter Petra Scheffer übernimmt die Geschäftsführung im „Neuen Schuhladen“ von ihrer Mutter Marlies. Die geht 2008 komplett in den Ruhestand und Petra übernimmt ebenfalls das Stammhaus in der Wagenfeldstraße 6. •ne

140 Jahre Schuhhaus Step In (vormals Simons)

14 TAGE OHNE 19% MEHRWERTSTEUER
vom 28. Mai bis zum 12. Juni schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer!

Große Verlosung:
• 1. Preis: Wochenende in Hamburg mit Musicalbesuch inklusive Anreise
• 2. Preis: Warengutschein 100,- €
• 3. Preis: Warengutschein 50,- €

Samstag: 29. Mai 2010: Grillwürstchen und Getränke

Donnerstag, 27. Mai 2010 geschlossen wegen Vorbereitungsarbeiten!

STEP IN TREFFPUNKT DER SCHUHE
Wagenfeldstr. 6 + 19
48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/217

Öffnungszeiten: Fr. 9.00–19.00 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr • Mo. 31.5. bis Fr. 4.6. von 9.00–19.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Immobilien

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156**

2-Zi.-Whg.

Rinkerode
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab sofort, KM 330 € + NK + Kaution.
Tel. 0171-4763230

3-Zi.-Whg.

Rinkerode
DG-Whg., 60 m², 3 ZKB, Einbaukü., Abstellr., 300 € KM + NK+ HK, ab 01.06.2010 zu vermieten.
Tel. 0172-2361246 ab 19.00 Uhr

Hausbeispiel

4-Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 79 m², Garten, zu vermieten, KM 395,- € + HK / NK.
Tel. 01 76 / 8 11 94 635

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 375,- € + HK / NK.
Tel. 01 78 / 29 66 282

DHH-Verk.

Drensteinfurt
DHH in Bhf-Nähe Front Südseite, Bj. 98, ca. 130 qm Wohnfläche, angebaute Garage, hochw. Ausstt. zu verkaufen. Festpreis 179.000 Euro.
Tel. 0172-5364719 ab 19.00 Uhr

Drensteinfurt
DHH m. Garage u. Carport, Bj. 1995/2006 saniert u. renov., 125 qm Wfl. m. ausgeb. Dachstudio, Kaufgrund, Vollk., Gas-Hzg., Kamin, 2 Terr., helle und hochw. Ausst., Top-Zustand, 01.07.10 frei, KP 210.000,00 €,
Hermann Daldrup, Immob., Bösensell, Tel. 0 25 36 / 34 20 17

Hausbeispiel

Immob.-Gesuche

Drensteinfurt
2 Erw., 1 Ki. (9 J.) , ges. Eink. (Beamter), Whg. ab ca. 80 m² u. mehr, m. Garten, z. 01.08.10 o. später, bis 650 € KM o. auch Kauf.
Tel. 02508-3059390 od. 0163-2442914

Dringend Whg. gesucht!
Suche zum schnellstmög lichen Termin Wohnung in Drensteinfurt bis 400 € warm.
Tel. 0176-83170490 od. E-mail: britschi64@aol.com

Haus zur Miete gesucht Lehrerin mit zwei Töchtern (12 und 17) sucht Haus mit Garten in Drensteinfurt zur Miete.
Tel. 0151-10090270 od. 02381-3046587

Suchen Baupartner
für Doppelhaus im Neubaugebiet von Sendenhorst.
Tel. 0152-28605759

Kleinanzeigen-BÖRSE

Bestellschein

Füllen Sie diesen Bestellschein gut leserlich aus. Je Buchstabe, zeichen und Wortabstand ein Kästchen.

Diese Anzeige erscheint in der nächst erreichbaren Ausgabe, wenn kein Datum vorgegeben.

Name: _____ Vorname: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Bez. d. Instituts: _____ BLZ: _____

Datum/Unterschrift: _____ Konto-Nr.: _____

Gewünschter Erscheinungstag:

Mittwoch, ...
(Anzeigenschluß: Dienstag, 11.00 Uhr)

Samstag, ...
(Anzeigenschluß: Donnerstag, 16.00 Uhr)

Private Kleinanzeigen:
Bis 6 Zeilen = € **6.50**

Bei unverändertem zweimaligen Erscheinen an zwei aufeinanderfolgenden Erscheinungstagen (Mi. + Sa., oder Sa. + Mi.) = € **11.-**

Chiffregebühr: = € **5.-**
Bei Chiffre-Zusatz entsprechende Kästchen mehr

Gewerbliche Anzeigen werden nach dem jeweils gültigen Anzeigentarif abgerechnet.

ZAHLUNGSWEISE (Bitte ankreuzen)

☐ bar, bei Anzeigenabgabe
☐ Abbuchung

Am besten gleich ausfüllen, einsenden, faxen oder abgeben oder gleich per E-Mail schicken an:
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau-Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 99 03-0
Telefax 0 25 08 / 99 03-40